De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet

Neftenbach Mitteilungsblatt









Gemeinderat Peter Meier hat das Wort ...

Nach der Sommerpause eine Information zur Nutzung erneuerbarer Energie, worüber vermehrt informiert wird und worauf ich auch direkt angesprochen werde. Fast alle StrombezügerInnen (EinfamilienhausbesitzerInnen, MieterInnen oder StockwerkeigentümerInnen) und SolaranlagenbetreiberInnen in der Gemeinde könnten das Angebot nutzen und davon einen Mehrwert haben.

LEG (Lokale Elektrizitätsgemeinschaft):

Am 9. Juni 2024 hat das Schweizer Stimmvolk dem revidierten Stromversorgungsgesetz zugestimmt. Als Folge davon wird es ab 2026 möglich sein, lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) zu bilden. Eine lokale Elektrizitätsgemeinschaft schafft für Solarstrom-ProduzentInnen und EndverbraucherInnen die Möglichkeit, sich innerhalb des gleichen Gemeindegebiets zusammen zu schliessen und die lokal erzeugte Elektrizität über das öffentliche Verteilnetz untereinander zu nutzen. Wichtig dabei zu wissen, alle Teilnehmenden des LEG (EinfamilienhausbesitzerInnen, MieterInnen oder StockwerkeigentümerInnen) bleiben Kunden des lokalen Stromlieferanten, in unserem Fall EKZ, bekommen von dort weiterhin die Abrechnungen.

Vorteile für EndverbraucherInnen:

Von lokal und nachhaltig produziertem Strom profitieren, ohne eine eigene Solaranlage, Solarstrom zu zuvor festgelegten Bedingungen und Kosten, aus der Nachbarschaft beziehen. Der zusätzlich benötigte Strom wird vom lokalen Energielieferanten (EKZ) geliefert.

Vorteile für ProduzentInnen von Solarstrom:

Strom, der innerhalb einer LEG geteilt wird, unterliegt reduzierten Netznutzungskosten. Somit ist für den in der LEG abgesetzten Strom eine höhere Vergütung möglich, als man für die Rücklieferung ins Netz bekommt.

Für die Bildung einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft gibt es einige Punkte zu beachten. Unter anderem sollten die Teilnehmenden einer LEG hinter der gleichen Trafostation (gleiche Netzebene) angeschlossen sein. Ein Knackpunkt könnte sein, wer die Schnittstelle, die Vertretung der LEG zwischen dem lokalen Energielieferanten und den Teilnehmerden bildet.

Noch ist etwas Zeit, um die offenen Fragen zu klären. Natürlich hoffe ich, dass die Gemeinde als Solarstromproduzentin und gleichzeitig Grossverbraucherin Teil einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft wird und auch weitere Intessenten und Interessentinnen in dieser Sache unterstützen kann.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und angenehmen Spätsommer.

Peter Meier Gemeinderat Ressort Liegenschaften

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus

Behörden und Verwaltung 3
Schule
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen25
Kirchenleben32
Dorf und Flur
Vereinsleben42
Veranstaltungen
Dorfkalender60
Notfallnummern/ Impressum/

Titelbild:

Mit Sonnenblumen den Sommer noch etwas festhalten.

Fotografiert von:

Cornelia Schindler

Beschlüsse des Gemeinderats

Baurecht Tössallmend, Brossi AG

Die Brossi AG hatte um die vorzeitige Verlängerung ihres Baurechts auf dem Industriegrundstück in der Tössallmend angefragt. Nach einem längeren Prozess und mehreren Gesprächen konnte eine Einigung über die Modalitäten der Verlängerung gefunden werden. Daraufhin wurde ein neuer Baurechtsvertrag mit Beginn am 1. Januar 2026 erstellt werden. Die Verlängerung wird für 60 Jahre eingegangen. Der Gemeinderat ist erfreut, dass mit der Brossi AG das Baurecht verlängert werden kann.

Sammlung Getränkekarton

Seit vielen Jahren können in der Sammelstelle Teggenberg Getränkekartons dem Recycling zugeführt werden. Bis jetzt erfolgte die Finanzierung im Rahmen eines Pilotprojektes über den Verein Getränkekarton-Recycling Schweiz. Leider konnte trotz positiven Erkenntnissen aus dem Pilotprojekt keine tragfähige Finanzierungslösung für die Zukunft gefunden werden. Aus diesem Grund wird der Verein GKR die Finanzierung der separaten Sammlung einstellen. Infolgedessen wird eine kostenlose Abholung dieser Fraktion durch die Firma Maag Recycling AG künftig nicht mehr möglich sein. Damit diese Dienstleistung, welche auch ökologisch sinnvoll ist, weiterhin angeboten werden kann, wurde der Maag Recyling AG ein Transport- und Logistikauftrag erteilt. Für die Gemeinde fallen ungefähr Kosten von CHF 1'280.- pro Jahr zu Lasten der Abfallgebühren an.

Ersatz Kanalisationsleitung Wolfzangenstrasse

Im Gebiet Wolfzangen kam es in den letzten Jahren bei Starkregenereignissen mehrmals zu Überschwemmungen mit gefluteten Kellern. Provisorische Massnahmen wurden eingeleitet, wie z. B. der Einbau von Rückstauklappen vor den Anschlussstellen. Zudem weist die Mischabwasserleitung im Abschnitt Wolfzangenstrasse 26 bis Haltenstrasse bauliche Mängel auf.

Um möglichst rasch die Situation zu verbessern, wurde ein Entwässerungskonzept sowie ein Projekt erstellt. Das Projekt sieht den Ersatz der Mischwasserkanalisation von der Wolfzangenstrasse 26 bis zur Haltenstrasse aus dem Jahr 1951 vor. Auf der Gesamtlänge von ca. 220 m soll die Kanalisationsleitung durch eine grössere ersetzt werden. Für das Projekt wird mit Kosten von CHF 510'000.- gerechnet.

Der Gemeinderat hat den Kredit als gebundene Ausgabe beschlossen und die Tiefbauarbeiten an die Firma Alder-Zani AG, Winterthur, vergeben. Die Bauarbeiten sind für den Winter 2025/2026 vorgesehen.

Herrenhaus, Umnutzung OG für Logopädie

Die Schule Neftenbach meldete den Bedarf, die Wohnung im Herrenhaus ab Schuljahr 2025/26 für schulische Zwecke zu nutzen. Vorgesehen ist, dass die Logopädie dort untergebracht wird. Dies ist sinnvoll, da im gleichen Gebäude bereits die Psychomotorik vor Ort ist. Somit wären sämtliche Therapieangebote der Schule Neftenbach am gleichen Schulstandort. Im Herrenhaus befindet sich ebenfalls der Schulpsychologische Dienst. Der enge Austausch zwischen Therapiepersonal und Schulpsychologischem Dienst wird von der Schule sehr begrüsst. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit wäre somit mehr gewährleistet und die Vernetzung unter den Fachpersonen vereinfacht möglich. Der Gemeinderat hat für die notwendige sanfte Sanierung im Innenbereich, sowie den Ausbau der Arbeitsplatzinfrastruktur für die schulischen Bedürfnisse, einen Objektkredit als gebundene Ausgabe von CHF 34'000.bewilligt.

Organisation Bauamt – Vergabe externe Feuerpolizei

Bis anhin wurden die feuerpolizeilichen Stellungnahmen und Beurteilungen, welche Bestandteil von ca. einem Drittel aller Baubewilligungen sind, ohne die entsprechenden Qualifikationen (d.h. mindestens eidg. Brandschutzfachmann/-fachfrau) vorgenommen. Dies wurde seitens GVZ und Statthalteramt auf Zusehen hin toleriert, wobei der Druck bzw. die Notwendigkeit für eine anderweitige, zeitgerechte Lösung stetig gestiegen ist. Dies auch deshalb, weil sowohl die Anforderungen an eine feuerpolizeiliche Beurteilung als auch deren Komplexität – unter anderem infolge der dynamischen Gesetzgebung in diesem Bereich – laufend gestiegen sind bzw. weiterhin steigen. Eine entsprechende Stelle als Feuerpolizist/in wurde im März 2025 öffentlich ausgeschrieben. Innerhalb der vierwöchigen Ausschreibungsfrist sind keine Bewerbungen eingegangen, was auf den ausgetrockneten Markt und den Fachkräftemangel zurückzuführen ist.



Das vom Bauamt ausgearbeitete Anforderungsprofil für die Aufgaben eines externen Feuerpolizisten geht von einem geschätzten Wochenvolumen von durchschnittlich ca. drei bis sechs Stunden, je nach Volumen der Gesuchseingänge, aus. Folgende Tätigkeitsbereiche werden damit adressiert:

- Feuerpolizeiliche Prüfungen bzw. schriftliche Stellungnahmen zu allen feuerpolizeilichen Anfragen und Gesuchen (Baugesuche und Gesuche für wärmetechnische Anlagen).
- Punktuelle Unterstützung des Bausekretärs bei feuerpolizeilichen Baukontrollen (maximal ca. fünf Kontrollen pro Jahr).
- Durchführung der periodischen Gebäudekontrollen (Feuerpolizei) auf dem ganzen Gemeindegebiet von Neftenbach (insgesamt ca. 30 Objekte).

Die bevorstehende Revision der Brandschutzbestimmungen wird die obgenannten Tätigkeitsbereiche voraussichtlich weiter verkleinern, sodass der Bedarf nach externer Unterstützung die sechs Stunden pro Woche mittel- bis langfristig nicht überstiegen werden dürfte.

Der Gemeinderat hat für die feuerpolizeilichen Arbeiten ein Kredit von CHF 18'480.- exkl. MwSt. für das noch laufende Jahr 2025 als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Bewilligung der Ausgaben 2026 (CHF 43'680.- exkl. MwSt.) erfolgen unter dem Vorbehalt der Budgetgenehmigung der Gemeindeversammlung. Der Auftrag für die externe Unterstützung im Bereich der Feuerpolizei wird an die Gossweiler Ingenieure AG, Schaffhauserstrasse 55, Bülach, erteilt. Das Auftragsverhältnis wird zunächst auf eine Dauer von zwei Jahren befristet, um anschliessend die Ausgangslage sowie die Qualität der Zusammenarbeit erneut überprüfen und gegebenenfalls anpassen zu können.

Bauabrechnung Ausbau Nahwärmeversorgung Zwischenweg-Süd

In den Jahren 2022 und 2023 wurden für den Ausbau der Nahwärmeversorgung im Gebiet Zwischenweg-Süd Kredite in der Gesamthöhe von CHF 184'000.- inkl. MwSt. bewilligt. Nach Abschluss der Arbeiten und aller Rechnung liegt die Bauabrechnung mit Kosten von CHF 215'312.44 exkl. MwSt. und schliesst somit CHF 44'467.49 exkl. MwSt. über dem bewilligten Kredit ab. Die Mehrkosten entstanden durch nicht ersichtliche Gegebenheiten im Untergrund während der Planung. Für die neu angeschlossenen Liegenschaften konnten Anschlussgebühren im Wert von circa CHF 88'500.- exkl. MwSt. in Rechnung gestellt werden. Der Gemeinderat hat die Abrechnung genehmigt.

Bauabrechnung Ausbau Nahwärmeversorgung, Querung Winterthurstrasse

Im Jahr 2023 wurde für den Ausbau der Nahwärmeversorgung zur Querung der Winterthurstrasse und Anschluss von Liegenschaften an der Winterthurstrasse und der Aspacherstrasse ein Kredit von CHF 235'000.- inkl. MwSt. bewilligt. Nach Abschluss der Arbeiten und aller Rechnung liegt die Bauabrechnung mit Kosten von CHF 226'906.60 exkl. MwSt. und schliesst somit CHF 8'707.90 exkl. MwSt. über dem bewilligten Kredit ab. Die Mehrkosten entstanden durch eine erforderliche andere Leitungsführung, die sich erst während dem Bau ergab. Für die neu angeschlossenen Liegenschaften konnten Anschlussgebühren im Wert von circa CHF 86'800.- exkl. MwSt. in Rechnung gestellt werden. Der Gemeinderat hat die Abrechnung genehmigt.

Martin Schmid, Gemeindeschreiber martin.schmid@neftenbach.ch

Wahl neuer Feuerwehrkommandant

Der bisherige Feuerwehrkommandant Florian Färber hat seinen Rücktritt per 31. Dezember 2025 angekündigt. Die langjährige aktive Dienstleistung wird ihm bestens verdankt. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Feuerwehrkommission Andreas Frei als neuen Feuerwehrkommandanten gewählt. Er war bisher als Ausbildungschef in der Feuerwehr Neftenbach tätig.



Behörden-Erneuerungswahlen 2026 bis 2030

Die kommunalen Erneuerungswahlen der zürcherischen Gemeinden/Städte finden für alle zu wählenden Behörden mehrheitlich am Sonntag, 8. März 2026 statt, so auch in unserer Gemeinde. Sofern die Behörden nicht vollständig besetzt werden können, ist der zweite Wahlgang für den 14. Juni 2026 vorgesehen. Die Amtseinsetzung folgt dann auf den 1. Juli 2026.

Behörde	Name, Vorname	kandidiert
Gemeinderat		
1 Vakanz	Reding Vestner, Maja	wieder
	Brandenberger, Beat	nicht mehr
	Dreifaldt Susanne	wieder
	Feuchter, Walter	wieder
	Itin, Silvia	wieder
	Meier, Peter	wieder
	Müller, Urs	wieder
Schulpflege		
1 Vakanz	Feuchter, Walter	wieder
	Adam, Corinne	nicht mehr
	Bouvard, Marie-Therese	wieder
	Lehner Roland	wieder
	Murri, Carola	wieder
Rechnungs- prüfungs- kommission		
3 Vakanzen	Venosta, Max	nicht mehr
	Fäs, Claudia	nicht mehr
	Hubmann, Patrick	nicht mehr
	Löffel, Roland	wieder
	Mettler, Marcel	wieder

Über die Wahlen wird einerseits durch die gesetzlichen Publikationen im Landboten orientiert. Aktuelles, Wissenswertes, Informationen und Veranstaltungen zu den Wahlen finden Sie zudem auf der Website der Gemeinde Neftenbach, www.neftenbach.ch, oder auf www.deine-gemeinde-braucht-dich.ch/8413-neftenbach und im «De Neftenbacher».

Terminplanung

24.10.2025

Publikation der Erneuerungswahl im amtlichen Publikationsorgan und Bezug Wahlvorschläge (Beginn der 40-tägigen Einreichefrist der Wahlvorschläge)

03.12.2025

Ablauf der 40-tägigen Einreichefrist der Wahlvorschläge 12.12.2025

Publikation der provisorisch eingereichten Wahlvorschläge (Beginn der 7-tägigen Frist zur Einreichung, Abänderung oder Rückzug der Wahlvorschläge)

19.12.2025

Ablauf der 7-tägigen Frist für die Ergänzung der Wahlvorschläge

19.01.2026

Allfällige Erklärung der stillen Wahl durch Beschluss des Gemeinderats

08.03.2026Allfällige Urnenwahl (1. Wahlgang)14.06.2026Allfällige Urnenwahl (2. Wahlgang)01.07.2026Beginn Amtsdauer 2026 bis 2030

ENGEL&VÖLKERS



Abigel Szabo

Ihre lokale Immobilienberaterin mit fundierter Expertise & starkem Netzwerk!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur



1. August in Neftenbach: Patrick Hässig zu Gast

Am 1. August durften wir in Neftenbach einen besonderen Gast begrüssen: Patrick Hässig, Nationalrat und engagierter Vertreter des Gesundheitswesens sowie Medienschaffender, war zu Besuch im Rahmen der 1. Augustveranstaltung. Trotz des durchwachsenen Wetters zeigte sich der Abend von seiner besten Seite und bot den Anwesenden eine spannende Mischung aus politischen Einblicken, historischen Parallelen und musikalischer Unterhaltung.

Ein Abend voller Inspiration und Reflexion

Der Abend begann mit einer herzlichen Begrüssung der Bevölkerung und durch die Rednerin Susanne Dreifaldt, Gemeinderätin Ressort Gesellschaft, die die Bedeutung der 1. Augustfeier für den Austausch zwischen Politik, Gesellschaft und Kultur unterstrich. Trotz des regnerischen Wetters war die Stimmung im Zelt lebendig und offen.

Der Redner Patrick Hässig verfügt als Mitglied des Nationalrats über umfangreiche Erfahrung in der politischen Arbeit auf nationaler Ebene. Sein Hintergrund im Gesundheitswesen sowie seine Tätigkeit als Medienschaffender verleihen ihm eine vielseitige Perspektive, die er in seiner Rede eindrucksvoll zum Ausdruck brachte. Hässig ist bekannt für seine klare Haltung und sein Engagement für die Belange der Bevölkerung, insbesondere im Bereich Gesundheit und soziale Gerechtigkeit.

In seiner Rede zog er eindrucksvolle Parallelen, zwischen der Geschichte der Schweiz und den aktuellen gesellschaftlichen Geschehnissen. Er betonte, wie wichtig es sei, aus der Vergangenheit zu lernen, um die Herausforderungen der Gegenwart zu meistern. Hässig erinnerte die Anwesenden daran, dass die Schweiz eine lange Geschichte der Stabilität und des Fortschritts aufweist, die jedoch immer wieder auf die Probe gestellt wurde. Er zog Vergleiche zwischen historischen Ereignissen und den heutigen Entwicklungen, etwa im Gesundheitswesen, der politischen Landschaft und der gesellschaftlichen Spaltung in Bezug auf kontinuierliche Veränderungen in unserer Gesellschaft.

Musikalische Untermalung und gesellige Atmosphäre

Neben den inhaltlichen Impulsen wurde der Abend durch die musikalische Darbietung des «Trio Wolkenbruch» bereichert. Die Musiker sorgten für eine angenehme Atmosphäre und luden die Gäste ein, den Abend entspannt ausklingen zu lassen. Trotz des regnerischen Wetters herrschte eine ausgelassene Stimmung und die Neftenbacher bewiesen eindrucksvoll, dass sie noch immer das Tanzbein schwingen können!

Fazit: Ein gelungener Abend trotz Wetterkapriolen

Der 1. August in Neftenbach war ein voller Erfolg. Die Kombination aus politischer Inspiration, kultureller Unterhaltung und geselligem Beisammensein machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Anwesenden.

Wir danken allen, die diesen Abend möglich gemacht hahen!

Susanne Dreifaldt, Gemeinderätin Ressort Gesellschaft



Nationalrat Hässig, GR Dreifaldt, GR Meier



GR Susanne Dreifaldt



Bundesfeier



«Sicherheit ist ein Standortfaktor» – Gemeinde informierte über vielseitige Sicherheitsarbeit

Am Mittwochabend, 18. Juni 2025, fand in der Mehrzweckhalle Auenrain, trotz schönstem Wetter, eine gut besuchte Informationsveranstaltung zum Thema «Sicherheit ist ein Standortfaktor» statt. Die Gemeinde und die Schulpflege Neftenbach luden gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Kantonspolizei Zürich, Feuerwehr, Schule und Gemeindesicherheitsdienst zu diesem Anlass ein – mit dem Ziel, aufzuzeigen, wie vielfältig Sicherheit in der Gemeinde gedacht und umgesetzt wird.

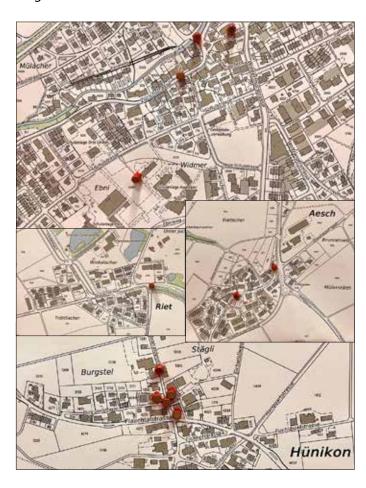
Die Gemeindepräsidentin und Ressortvorsteherin Sicherheit, Maja Reding Vestner, führte durch den Abend und eröffnete die Veranstaltung mit einem klaren Appell: Sicherheit sei keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis guter Zusammenarbeit zwischen Behörden, Institutionen und der Bevölkerung.

In mehreren thematischen Beiträgen wurde die aktuelle Situation umfassend beleuchtet:

- Das Ressort Sicherheit präsentierte die polizeiliche Kriminalstatistik 2024 und ging auf Themen wie Verkehrssicherheit, den Einsatz von Videokameras sowie die enge Kooperation zwischen Kantonspolizei, Schule, Gemeindesicherheitsdienst und Verwaltung ein.
- Der Feuerwehrkommandant, zugleich Stabschef der Regionalen Führungsorganisation (RFO) der Gemeinden Dättlikon, Neftenbach und Pfungen, informierte über die personelle und materielle Lage der Feuerwehr sowie über aktuelle Einsatzstatistiken. Zudem stellte er die Aufgaben und Strukturen der RFO vor, welche bei ausserordentlichen Ereignissen die Koordination übernimmt.
- Die Kantonspolizei thematisierte Aspekte wie Zivilcourage, subjektives Sicherheitsempfinden, die sogenannte «Broken-Windows-Theorie» sowie das richtige Verhalten auf Social Media. Auch wurde betont, wie wichtig es ist, verdächtige Beobachtungen konsequent der Polizei zu melden.
- Die Schule vertreten durch die Leiterin Bildung erläuterte ihr Präventionskonzept. Dabei standen überfachliche Kompetenzen, die Philosophie der «Neuen Autorität», sowie regelmässige Sicherheitsübungen im Fokus. Auch Themen wie Schulweg-Sicherheit und die Zuständigkeiten auf dem Schulgelände wurden angesprochen.

- Das Ressort Gesellschaft zeigte auf, wie Sicherheit in allen Lebensphasen mitgedacht wird: von der Frühförderung über die Jugendarbeit bis hin zur sozialen Sicherheit im Alter durch Spitex, Beratung und Kontaktförderung.
- Der Gemeindesicherheitsdienst (GSD) betonte seine Rolle als sichtbare Präsenz während der Patrouillen. Durch Prävention, Deeskalation und gezielte Kontrollen trage der GSD zur Sicherheit im öffentlichen Raum bei – in Abstimmung mit Polizei, Schule und Verwaltung.

Nach den Präsentationen wurde die Bevölkerung aktiv einbezogen: Auf Landkarten von diversen Ausschnitten des Gemeindegebiets konnten rote und grüne Magnete platziert werden. Rot für Orte, die als unsicher oder problematisch wahrgenommen werden, grün für Orte, an denen man sich besonders wohl fühlt. Zusätzlich stand ein Briefkasten bereit, in den persönliche Anliegen, Anregungen und Wünsche zum Thema Sicherheit anonym eingeworfen werden konnten.





Clean-Up-Day 2025 – Ein gemeinsames Engagement für eine saubere Schweiz

Stören Sie sich auch an Littering und möchten etwas dagegen unternehmen?

Der nationale Clean-Up-Day geht am Freitag, 19. sowie Samstag, 20. September 2025 in die 13. Runde. Am vergangenen Clean-Up-Day wurden über 750 Aufräum-Aktionen durchgeführt.



Helfen Sie an diesen Tagen mit bei der Aufräum-Aktion und setzen damit ein starkes nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Gemeinde Neftenbach. Je mehr von der Bevölkerung mithelfen, desto stärker ist die Wirkung. Eine kleine Anzahl an Abfallsammelsets hat es bei der Abteilung Werke an der Schulstrasse 3/7. Diese können zu Schalteröffnungszeiten vor Ort bezogen und ausgeliehen werden.

Besten Dank an alle, welche einen Beitrag dazu leisten. Werke Neftenbach



- -Zuschnittservice / Ersatzscheiben
- -Geländerfüllungen / Montagen
- -Fahrzeugscheiben / Bootsscheiben
- -Thermoformen / Biegen
- -Laserschneiden / CNC-Bearbeitung

www.mecacryl.ch / info@mecacryl.ch / 043 288 60 50 Rotfarb 1, 8413 Neftenbach



Umwelt-Tipp September: Langsam gewinnt die Umwelt

Moderne Geschirrspüler sind aus dem Alltag kaum mehr wegzudenken. Mit nur einem Knopfdruck übernimmt die Maschine den Abwasch – bequem, sauber, zeitsparend. Doch welches Spülprogramm schont sowohl die Nerven als auch die Ressourcen? Es empfiehlt sich der Eco-Modus: Er läuft länger, spart aber dennoch Energie. Wie passt das zusammen?

In der Schweiz verrichten etwa 2,4 Millionen Geschirrspüler zuverlässig ihren Dienst und entlasten Haushalte täglich von der lästigen Handwäsche. Das spart nicht nur Zeit, sondern erhöht auch den Komfort. Allerdings summieren sich die Kosten des Strombedarfs all dieser Geräte auf beachtliche CHF 120 Mio jährlich.

Drei zentrale Elemente beeinflussen den Energie- und Wasserverbrauch beim Spülvorgang: Programmdauer, Temperatur und Wassermenge. Zwar verfügen moderne Spülmaschinen über ein breites Spektrum an Programmen – vom Schnellwaschgang bis zur Intensivreinigung –, doch wenn es um maximale Energieeffizienz geht, liegt der Eco-Modus klar vorn. Denn: Der Hauptenergieaufwand entfällt nicht auf das Spülen selbst, sondern auf das Aufheizen des Wassers und die Trocknungsphase. Genau hier setzt das Eco-Programm an – durch die reduzierte Temperatur und dafür längere Einwirkzeit wird Energie eingespart, ohne dass das Reinigungsergebnis leidet.

Geduld zahlt sich also aus. Wichtig ist jedoch, das Gerät optimal zu beladen: Die Maschine sollte möglichst voll sein, aber nicht überfüllt, damit Wasser und Reinigungsmittel alle Geschirrteile gleichmässig erreichen. Nur so lässt sich das volle Einsparpotenzial ausschöpfen.

Übrigens: Wird das Warmwasser im Gebäude mit Sonne, Holz, einer Wärmepumpe oder Fernwärme produziert, ist es sinnvoll, den Geschirrspüler ans Warmwasser anzuschliessen. So muss das Wasser für den Waschvorgang nicht extra aufgeheizt werden.



Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

85. Geburtstag

14. September 1940 Walter Edelmann

24. September 1940 Francisca Benito

95. Geburtstag

08. September 1930 Werner Bügler

Goldene Hochzeit

30. September 1975
Christina & Rudolf Gut

Diamantene Hochzeit

03. September 1965 Sylvia & Hans Peter Bächi

11. September 1965 Lydia & Fritz Fehr

Aida Ajro aida.ajro@neftenbach.ch

Vorstellung und Verabschiedung Lernende

Wir verabschieden...

Erlinda Morina startete im August 2022 ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität. Während der dreijährigen Lehrzeit konnte sie in verschiedenen Abteilungen wie der Einwohnerkontrolle, dem Steueramt, der Finanzverwaltung, den Soziale Dienste und der Kanzlei wertvolle Praxiserfahrung sammeln. Parallel dazu besuchte sie die Wirtschaftsschule KV Winterthur, wo sie sich in den Fächern wie Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Wirtschaft und Recht sowie Finanz- und Rechnungswesen das notwendige Fachwissen aneignete. Mit grossem Engagement und Durchhaltevermögen schloss Erlinda ihre Ausbildung mit der ausgezeichneten Gesamtnote 4.9 ab und durfte stolz das Fähigkeits- und das Berufsmaturitätszeugnis entgegennehmen.

Wir gratulieren Erlinda herzlich zu diesem tollen Erfolg und freuen uns, dass sie auch nach den verdienten Sommerferien, neben ihrem Betriebswirtschaftsstudium, weiterhin im Gemeindehaus Neftenbach bei der Abteilung Bau tätig sein wird.

Dino Maag hat seine dreijährige Ausbildung zum Forstwart EFZ im Juli 2025 mit der sehr guten Note 5.1 erfolgreich abgeschlossen. Zudem besuchte Dino berufsbegleitend die Berufsmaturitätsschule am Strickhof in Lindau. Die BMS hat Dino mit der guten Note 4.9 abgeschlossen. In den drei Lehrjahren erlernte Dino vor allem praktische Arbeiten wie Holzernte, Pflanzung, Wildverbissschutzmassnahmen, Jungwaldpflege, Werkzeugunterhalt, usw. Das Grundwissen wurde in den verschiedenen üK's vermittelt und im Forstbetrieb weiter gefestigt.

In der Berufsschule waren Fächer wie Pflanzenkunde, Waldbau, Ökologie, Naturschutz, Holzkunde und Bauwesen Bestandteile der Ausbildung. Bereits im Januar des dritten Lehrjahrs begann das Qualifikationsverfahren über die einzelnen praktischen Arbeiten verteilt in verschiedenen Forstbetrieben des Kantons Zürich. Den Schluss bildeten die Berufskunde und Allgemeinbildung an der Berufsschule Winterthur. Während der gesamten Lehrzeit mussten 10 Arbeitsberichte geschrieben und ein Herbarium mit Pflanzenteilen der wichtigsten Waldbäume erstellt werden.

Dino Maag hat eine Anstellung beim Forstbetrieb Rafzerfeld gefunden und wird dort am 1. September 2025 starten.

Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir Dino alles Gute, viel Erfolg und weiterhin viel Freude bei der täglichen Arbeit im Wald.

Wir begrüssen...

Aida Ajro aus Russikon hat am 11. August 2025 ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung Neftenbach begonnen. Während der kommenden drei Jahre wird sie Einblick in verschiedenste Bereiche der Verwaltung erhalten, darunter die Einwohnerkontrolle, Kanzlei, Finanz- und Steuerverwaltung, Bauverwaltung, Liegenschaften, das Werksekretariat sowie die Sozialen Dienste. Neben der praktischen Ausbildung vor Ort bearbeitet Aida auch spezifische Praxisaufträge, die durch die Praxisbildnerinnen und Praxisbildner der Verwaltung begleitet und bewertet werden. Ergänzt wird die Ausbildung durch den Besuch der überbetrieblichen Kurse des Berufsverbandes und der Berufsschule in Winterthur. Wir freuen uns, Aida auf diesem spannenden Weg begleiten zu dürfen, und wünschen ihr einen erfolgreichen Start sowie eine lehrreiche und abwechslungsreiche Ausbildungszeit in der Gemeindeverwaltung Neftenbach.

Andri Brenn aus Oberwil (Dägerlen) startete am 28. Juli 2025 seine Ausbildung zum Forstwart EFZ mit BMS bei uns im Forstbetrieb Neftenbach. Bei einer Schnupperlehre haben wir Andri kennengelernt und er hat uns mit seinen Qualitäten überzeugt. Wir freuen uns mit Andri Brenn wieder einen jungen, motivierten Schulabgänger gefunden zu haben. Der Forstbetrieb wünscht Andri einen guten Start in die dreijährige Berufslehre.



Mahlzeitendienst Neftenbach sucht Mitarbeitende

Stehen Sie an gewissen Tagen am Mittag zwischen 11.00 und 12.30 Uhr frei zur Verfügung und sind einsatzbereit?



Sind Sie kundenfreundlich und arbeiten gerne mit Senior/-innen zusammen?



Für die Mahlzeiten Lieferungen bringen Sie Ihr eigenes Fahrzeug mit.



- Die Fahr- bzw. Lieferkosten werden entschädigt.
- Durch die Lieferungen werden die sozialen Kontakte gestärkt und Sie können jemanden eine Freude machen.

Sind Sie interessiert und möchten mehr erfahren?



Melden Sie sich direkt telefonisch beim Mahlzeitendienst – Koordinator:

Hans van den Berg 052 534 43 31



STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG SANITÄR + HEIZUNG + REPARATURSERVICE

Gewerbestrasse 6 8404 Winterthur Tel. 052 / 242 82 00 www.staehli-haustechnik.ch Kasernenstrasse 3B 8184 Bachenbülach Tel. 076 / 430 21 98 info@staehli-haustechnik.ch





Von Mitte Juni 2025 bis Mitte August 2025 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Baukla Generalunternehmung AG, Rosenbergweg 19, 9001 St. Gallen; Projektverfasserin: Bellwald Architekten AG, 8400 Winterthur; Abbruch Gebäude Assek.-Nrn. 641, 643, 655, 738 und 996 sowie Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage - Erfüllung von Auflagen, Kat.-Nrn. 249 und 250, Tössstrasse 8-14, Neftenbach; WG2/45%

Dieth Nicolas, Hinterdorfstrasse 25, 8412 Hünikon (Neftenbach); Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 110, Kat.-Nr. 4328, Hinterdorfstrasse 25, Hünikon; K

Erbengemeinschaft Balthasar Meier, c/o Balthasar Meier AG, Dufourstrasse 24, 8008 Zürich; Projektverfasserin: Christoph Ott AG, 3006 Bern; Abbruch Gebäude Assek.-Nrn. 44 und 793 / Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Velounterstand und Aussenparkplätzen, Kat.-Nr. 1338, Kirchweg 2, Hünikon; K

Gemeinde Neftenbach, Schulstrasse 3/7, 8413 Neftenbach; Umnutzung Wohnung in Schulraum ohne bauliche Massnahmen, Assek.-Nr. 879, Kat.-Nr. 4365, Schulstrasse 25, Neftenbach; Oe

Gemeinde Neftenbach, Schulstrasse 3/7, 8413 Neftenbach; Umnutzung Wohnungen in Büroräumlichkeiten, Assek.-Nr. 802, Kat.-Nr. 3940, Schulstrasse 5, Neftenbach; K

Kurbeldreher AG, Alte Schaffhausenstrasse 8c, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: engitec AG, 8406 Winterthur; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 106, auf Kat.-Nr. 3159, Alte Schaffhausenstrasse 8c, Neftenbach; K

Malzach-Schneider Monika, Seuzachstrasse 104, 8412 Riet (Neftenbach); Projektverfasserin: EKZ Eltop, 8422 Pfungen; Photovoltaikanlage auf Doppelgarage, Kat.-Nr. 4298, Seuzachstrasse 104.1, Riet; K

Merz-Spack Arlette, Im Höfli 2a, 8412 Riet (Neftenbach) und Berchtold-Merz Andrea, Im Höfli 2, 8412 Riet (Neftenbach); Projektverfasserin: Seiz Haus- und Industrietechnik AG, 9230 Flawil; Wärmepumpe mit Ausseneinheit, Assek.-Nr. 800, Kat.-Nr. 3044, Im Höfli 2, Riet; K

von Aesch Stefan, Breitestrasse 5, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Puls Baumanagement GmbH, 8400 Winterthur; Aussenwärmedämmung, Ersatz von Fenstern und Türen, Erstellung Vordach und Dachgaube, Assek.-Nr. 566, Kat.-Nr. 3549, Breitestrasse 5, Neftenbach; W2/25%

Wohlgemuth Felix, Alte Schaffhausenstrasse 5, 8413 Neftenbach; Umnutzung Büro/Magazin in Wohnung mit inneren Umbauten und Anpassungen Gebäudeöffnungen, Assek.-Nr. 372, Kat.-Nr. 978, Alte Schaffhausenstrasse 5a, Neftenbach; K

Im Anzeige- und Meldeverfahren:

Bodenmüller Michel, Hofstetten 2, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Heinz Schmid AG Elektro-Anlagen, 8400 Winterthur; Erweiterung Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 2226, Kat.-Nr. 1729, Hofstetten 6, Neftenbach; EP

Jiménez Jiménez Andrés und Jiménez-Moor Cornelia, Zürichstrasse 65b, 8413 Neftenbach; Sichtschutzwand (bereits erstellt), Kat.-Nr. 3391, Zürichstrasse 65b, Neftenbach; W2/40%



Kaffeestand am 13. September 2025

Wir freuen uns, Sie am Samstag, den 13. September 2025 zwischen 8:30 und 12:00 Uhr auf dem Gemeindehausplatz begrüssen zu dürfen.

Wie in den vergangenen Jahren präsentieren wir einen Teil unserer Fahrzeugflotte – mit dabei ist selbstverständlich auch unser neues Mehrzweckfahrzeug. Für unsere jungen Gäste gibt es die Gelegenheit, ihr Geschick an der Spritzwand unter Beweis zu stellen. Am Kaffeestand sorgen wir wie gewohnt für Ihr leibliches Wohl.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kappeler Jan und Sophie, Winterthurstrasse 64, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Bütler Holzbau AG, Neuhausstrasse 32, 8600 Dübendorf; Dachsanierung mit Ersatz Dachflächenfenster, Assek.-Nr. 1164, Kat.-Nr. 520, Winterthurstrasse 64, Neftenbach; W2/40%

Krieg Dieter und Krieg-Prevost Carmen, Herrgass 19, 8413 Neftenbach; Verschiebung Eingangstüre, Assek.-Nr. 1396, Kat.-Nr. 2832, Herrgass 19, Neftenbach; W2/40%

Neff Marcel und Neff-Ackermann Sabina, Klingenbergstrasse 14, 8413 Neftenbach; Sichtschutzwand, Kat.-Nr. 3953, Klingenbergstrasse 14, Neftenbach; W2/25%

Post Immobilien AG, Wankdorfallee 4, 3030 Bern; Projektverfasserin: Post Immobilien M&S AG, 8080 Zürich; Versand- und Empfangsautomat "My Post 24", Kat.-Nr. 4410, Tössallmenstrasse 2a, Neftenbach; G4

Streit Michael, Obere Breiten 8, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Senero AG, 8408 Winterthur; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 1998, Kat.-Nr. 4077, Obere Breiten 8, Neftenbach; W2/25%

Zanon Ermes und Zanon-Noto Debora, Zürichstrasse 65c, 8413 Neftenbach; Sichtschutzwände (bereits erstellt), Kat.-Nr. 3392, Zürichstrasse 65c, Neftenbach; W2/40%

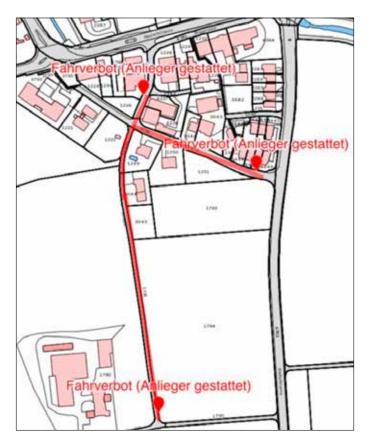
Zimmermann Markus und Zimmermann-Lier Denise, Sattleracherstrasse 1, 8413 Neftenbach; Sichtschutzwände (teilweise bereits erstellt), Kat.-Nr. 2804, Sattleracherstrasse 1, Neftenbach; WG2/45%

Bausekretariat Neftenbach bau@neftenbach.ch

Fahrverbot Riet

Aufgrund der Verkehrssicherheit und Lärm im Ortsteil Riet wird an den in der Skizze markierten Stellen vom 1. September bis zum 31. Oktober 2025 ein provisorisches Fahrverbot ausgesprochen. Die Zufahrt für Anwohner und Zubringer bleibt jedoch jederzeit gestattet. Die Massnahme dient auch als unterstützende Sofortmassnahme, um den Schleichverkehr infolge baulicher Massnahmen an der A4 zu unterbinden.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilungsleiterin Werke, Frau Thanatorn Hudecheck, thanatorn.hudecheck@neftenbach.ch, zur Verfügung.

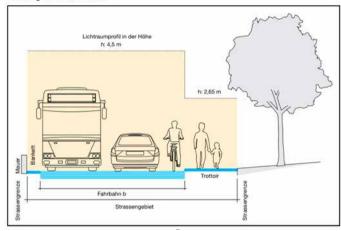


Pflanzenrückschnitt für die Sicherheit

Äste von Bäumen und Sträuchern aus Privatgrundstücken können Sichtbehinderungen im Strassenverkehr verursachen. Folglich kann die Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum beeinträchtigt werden. Gemäss Verkehrserschliessungsverordnung Kanton Zürich 700.4 (VErV) vom 17. April 2019 ist das Lichtraumprofil der Strassen und Verkehrswege gemäss Abbildungen freizuhalten. Die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen werden daher ersucht, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückzufahrten laufend zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden, so dass der Lichtraum gemäss Abbildung eingehalten wird. Sie werden zudem zur Verantwortung gezogen, wenn die Pflanzen die Sicht beeinträchtigen und diese zu Unfälle führen. Im Winter können Äste von Bäumen aufgrund des Schneegewichts in das Profil der Strasse oder des Gehwegs hineinragen und so die Sicht beeinträchtigt

Seit 1. Januar 2021 dürfen zusätzlich zu den fahrzeugähnlichen Gefährten, Kinder bis 12 Jahre auf Trottoir Fahrrad fahren. Die erforderlichen Sichtweiten sind auch bei Ausfahrten auf Gehwege einzuhalten.

Anhang 5: Messweisen



Ihre Partnerin für Buchhaltung, Steuern und Personaladministration

O52 301 04 04 bunditreuhand.ch info@bunditreuhand.ch

Wartgutstrasse 6 8413 Neftenbach Bitte achten Sie auch darauf, dass die Hydrante frei sind, damit die Feuerwehr in einem Brandfall ihren Einsatz ungehindert durchführen kann.

Für Ihre Bemühungen im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit danken wir Ihnen bestens.

Werke Neftenbach







vorher

Eidg. Fachausweis im Finanz-

und Rechnungswesen



Sie sind praktisch, leise und schnell: E-Trottinette gehören heute zum Stadtbild und immer öfter auch auf die Strassen in ländlichen Gemeinden. Doch mit dem Fahrspass steigt auch die Unfallgefahr.

Die Zahl der Unfälle mit E-Trottinetten hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Besonders häufig betroffen sind junge Erwachsene – oft wegen zu hoher Geschwindigkeit, fehlender Schutzkleidung oder unübersichtlicher Verkehrssituationen. Auch Alkohol oder Unachtsamkeit spielen eine Rolle.

Sicherheitstipps für alle, die mit dem E-Trottinett unterwegs sind:

- Helm tragen. Auch wenn er nicht vorgeschrieben ist – bei Stürzen schützt er zuverlässig vor schweren Kopfverletzungen.
- Keine Fahrten zu zweit. Die Fahrzeuge sind nicht dafür ausgelegt und das Gleichgewicht geht schnell verloren.
- **Tempo dem Umfeld anpassen.** Langsamer fahren auf schmalen Wegen oder wenn es viele Fussgängerinnen und Fussgänger hat.

- Nur nüchtern fahren. Für E-Trottinette gelten dieselben Alkoholgrenzwerte wie für Autos!
- Nachts: Licht einschalten und sichtbar sein. Reflektoren und helle Kleidung helfen, erkannt zu werden.

Sobald das Trotti an einem nicht vorgesehenen Ort parkiert ist, wird es zur Stolperfalle. Menschen mit einer Sehbehinderung werden vor diesem Hindernis an unerwarteten Orten überrascht. Die parkierten E-Trottinetts können aber auch Menschen mit Gehhilfen oder Personen mit Kinderwagen den Weg versperren.

Das sagt das Gesetz:

Die für den Schweizer Strassenverkehr zugelassenen E-Trottinetts sind den langsamen E-Bikes gleichgestellt. Das heisst: Sie dürfen nur auf Velowegen und der Strasse genutzt werden, nicht aber auf dem Trottoir. Gleich wie die langsamen E-Bikes dürfen E-Trottinetts auch erst ab 14 Jahren gefahren werden. Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren benötigen für E-Trottinetts einen Fahrausweis der Kategorie M («Töffli-Ausweis»). Ab 16 Jahren ist kein Fahrausweis mehr erforderlich. Ein Helm ist zwar nicht vorgeschrieben, wird aber empfohlen.



Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | 052 316 11 77



Beschlüsse der Schulpflege

Reglement «Transport mit dem Schulbus» per 1. August 2025

In der Regel legen die Schülerinnen und Schüler den Schulweg zu Fuss oder ab dem Primarschulalter mit dem Fahrrad/ Trottinett zurück. Je nach Länge des Schulweges werden jüngere Schulkinder mit dem Schulbus transportiert. Das Merkblatt «Für welche Kinder wird der Schulbus eingesetzt?» des Schuljahres 2015/16 wurde überarbeitet. Das neue Reglement hält fest, welche Kinder Anspruch auf einen Transport mit dem Schulbus haben, welche organisatorischen Grundlagen vorliegen und welche Pflichten Kinder und Eltern/ Erziehungsberechtigte im Zusammenhang mit dem Schulbustransport haben. Das neue Reglement «Transport mit dem Schulbus» tritt per 1. August 2025 in Kraft.

Schulassistenzen: Reglement und Merkblätter ab 1.August 2025

Das Konzept «Schulassistenzen und Zivildienstleistende» vom 1. August 2020 musste überarbeitet werden, da es nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten der Schule Neftenbach entsprach. Der Einsatz von Schulassistenzen bietet die Möglichkeit einer zielgerichteten Unterstützung im Schulalltag. Mit ihrer Tätigkeit entlasten sie Lehrpersonen und tragen damit zur Unterrichtsqualität bei. Schulassistenzen betreuen, unterstützen und begleiten Kinder und Jugendliche beim Lernen, beim Lösen von Aufgaben und sind zusätzlich Ansprechperson im Schulalltag. Auch allgemeine Aufgaben wie Pausenaufsicht, Aufgabenstunden etc. werden von einer Schulassistenz übernommen.

Die Ressourcenverteilung auf die Zyklen wurden neu geregelt und die Sekundarschule Ebni verfügt neu ebenfalls über Schulassistenzen und nicht mehr über Zivildienstleistende, da sich die Suche nach geeigneten Zivildienstleistenden als zunehmend schwierig erwies und eine Konstanz in der Begleitung von Jugendlichen fehlte.

Das neue Reglement «Anstellung von Schulassistenzen», inkl. Merkblätter treten per 1. August 2025 in Kraft. Das Förderkonzept vom 12. März 2024 wird mit dem Punkt 10.1 «Schulassistenzen» ergänzt.

Kommunales Personal Schule Neftenbach, Einreihungsplan per 1. August 2025

Für eine adäquate Begleitung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der Schule und Schulergänzenden Betreuung ist die Schule Neftenbach auf qualifizierte Schulassistenzen und Betreuerinnen/ Betreuer angewiesen. Der Einreihungsplan für das kommunale Personal der Schule Neftenbach wird angepasst und per Schuljahresstart 2025/26 umgesetzt. Kommunale Angestellte der Lohnklasse 07 werden in die Lohnklasse 09 angehoben. In dieser Lohnklasse sind Schulassistenzen, Betreuerinnen (ohne Ausbildung als Fachmann/-frau Betreuung) in der SEB, Lausfachbeauftragte und Schulzahnpflegeassistentinnen eingereiht.

Berufsvorbereitungsjahr -Kostengutsprachen 2025

Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) ist ein einjähriges Angebot für Jugendliche, die am Ende der obligatorischen Schulzeit noch Bildungslücken haben. Das BVJ unterstützt die Jugendlichen bei der Berufswahl und bei der Lehrstellensuche.

Gemäss Reglement des Profils (öffentliche Berufsvorbereitungsschule Winterthur) und Grundsatzbeschluss der Schulpflege werden die Kosten des obligatorischen Anteils für das Berufsvorbereitungsjahr in Winterthur von der Schule übernommen. Im Schuljahr 2025/26 werden sechs Schülerinnen und Schüler das Profil in Winterthur besuchen. Die Kosten für die Schule Neftenbach belaufen sich auf rund CHF 75'000.-. Die Eltern übernehmen den obligatorischen Elternbeitrag und die Materialkosten.

Sonderschulung im Schuljahr 2025/26

Die angemessene Bildung aller Kinder und Jugendlichen im Volksschulalter ist die gemeinsame Aufgabe des Kantons, der Gemeinden und der Schulen. Gewisse Kinder benötigen zum Erreichen ihrer Bildungsziele gezielte fachliche Unterstützung und Förderung. Sie weisen einen «besonderen Bildungsbedarf» auf. Sonderschulungsbedarf besteht dann, wenn SuS mit den sonderpädagogischen Massnahmen des Grundangebots nicht angemessen gefördert werden können (VSG §34 Abs. 6). Ein möglicher



Anspruch auf Sonderschulung besteht vom Zeitpunkt des Kindergarteneintritts bis zum Abschluss der Schule, längstens jedoch bis zum vollendeten 20. Lebensjahr.

An der Schule Neftenbach werden grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur neunten Klasse integrativ beschult. Das umfasst auch Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Bildungsbedarf. Im Schuljahr 2025/26 werden an der Schule Neftenbach im Rahmen der integrierten Sonderschulung (ISR) und externen Sonderschulung (ESS) insgesamt 27 Schülerinnen und Schüler beschult.

Telefonie via Teams an der Schule Neftenbach, Einführung per Schuljahr 2025/26

Die Schule Neftenbach suchte nach einer einheitlichen Telefonie-Lösung, da die bestehenden Telefonanlagen in den Schulhäusern nicht mehr gewartet werden können. Da die Schule Neftenbach bereits über Microsoft Teams verfügt und als internes Kommunikationsmittel nutzt, wurde entschieden, dass per neuem Schuljahr 2025/26 auf Teams-Telefonie umgestellt wird.

Da die Kommunikation zu den Eltern/Erziehungsberechtigten und auswärtigen Stellen grossmehrheitlich über Escola-Nachrichten oder über E-Mails stattfindet, nimmt der telefonische Kontakt stetig ab. Die Schulpflege hat jährlich wiederkehrende Lizenzkosten von rund CHF 3'170.- (exklusiv Gesprächsminuten) und einem einmaligen Betrag von CHF 3'952.- für die Einrichtung des Angebots und Erstausstattung von Geräten bewilligt.

Sämtliche Telefone und Natels der Schule Neftenbach werden durch Teams-Telefonie ersetzt. Das betrifft auch die Schulverwaltung, die Schulergänzende Betreuung, den Schulpsychologischen Dienst, die Schulleitung und die Leitung Bildung. Die entsprechenden Nummern werden zu einem späteren Zeitpunkt auf der Homepage der Schule Neftenbach veröffentlicht.

Schulassistenzen für den Turnunterricht im Kindergarten ab Schuljahr 2025/26

Der Stichtag für den Kindergarteneintritt im Kanton Zürich ist seit dem Schuljahr 2019/2020 der 31. Juli 2025. Kinder, die bis zum 31. Juli 2025 das vierte Lebensjahr vollenden, beginnen im darauffolgenden Schuljahr mit dem Kindergarten. Mit der Verschiebung des Stichtags sind die Kindergartenkinder bis zu einem Jahr jünger und auch in der allgemeinen, insbesondere auch in der motorischen Entwicklung um bis zu einem Jahr jünger. Dieser Umstand hat Auswirkungen auf das Unterrichten im Kindergarten. Kinder entwickeln sich sehr unterschiedlich und haben ihr eigenes «Entwicklungstempo». Seit einigen Jahren ist im Kindergarten spürbar, dass die motorischen Fähigkeiten der Kindergartenkinder abnehmen und sie teilweise über wenige motorische Erfahrungen verfügen. Teilweise ist zu beobachten, dass die Basiskompetenzen, wie Springen, Treppensteigen, Balancieren abnehmen und im Kindergarten nicht mehr davon ausgegangen werden kann, dass sich die Kinder grobmotorisch altersentsprechend bewegen können. Diese Kinder müssen an die Bewegungsabläufe herangeführt werden, auf ihre Ängste und Widerstände muss speziell eingegangen werden und sie brauchen Unterstützung im Erlernen von Bewegungserfahrungen.

Da im Kindergarten in altersdurchmischten Gruppen unterrichtet wird, zeigen sich grosse Unterschiede in der motorischen Entwicklung, was eine besondere Herausforderung für die Lehrperson darstellt. Im Kindergarten bedarf es differenzierter Bewegungs- und Sportangebote, um den Leistungsunterschieden innerhalb der Klasse gerecht zu werden. Diese Differenzierung und gezielte Begleitung und Unterstützung von Kindergartenkindern ist nur möglich, wenn eine zweite Person im Turnunterricht teilnimmt und die Klassenlehrperson in ihrer anspruchsvollen Funktion unterstützt.

Gemäss empirischer Studie «Motorische Entwicklung von Kindern in der Schweiz» vom renommierten Marie Meierhofer Institut für das Kind vom 7. November 2022 weisen insgesamt ein Viertel der Kindergartenkinder in der Schweiz einen Förderbedarf in den Bereichen «Sich-Bewegen» oder «Etwas-Bewegen» auf. Es werden ungefähr ein Drittel der Kinder im ersten Kindergartenjahr und 10 bis 17% der Kinder im zweiten Kindergartenjahr als förderbedürftig eingestuft (Gesundheitsförderung Schweiz, 2021).



Ab dem Schuljahr 2025/26 werden zusätzliche Assistenzstunden für den Turnunterricht bewilligt. Für jeden Kindergarten sind pro Woche zwei Lektionen Schulassistenz für den Turnunterricht vorgesehen. Für alle Kindergärten zusammen fallen jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 15'912.— an. Die Schulassistenzen, welche im Turnunterricht unterstützen, besuchen verpflichtend eine Weiterbildung, damit sie die motorische Entwicklung von Kindern professionell begleiten können.

Präventionskonzept an der Schule Neftenbach

Das Präventionskonzept der Schule Neftenbach wurde fertiggestellt und durch die Schulpflege verabschiedet. Das Konzept basiert auf den Kompetenzen des Lehrplan 21 und beinhaltet folgende Themen:

- Überfachliche Kompetenzen
- Neue Autorität
- Gewalt und Mobbing
- Medien und Informatik
- Gesundheit, u.a. sexuelle Gesundheit
- Sicherheit
- Partizipation, u.a. Klassenrat, Schulparlament
- Schulkultur, u.a. Rituale der Schule

Das neue Reglement, inkl. diverser Anhänge ist für die Schule Neftenbach leitend und trägt zur Sicherheit von allen Schülerinnen und Schülern bei. Das Reglement kann ab dem neuen Schuljahr 2025/26 auf der Homepage der Gemeinde: Rechtssammlung eingesehen werden.



Unterrichtszeiten im 3. Zyklus ab dem Schuljahr 2025/26

Im Schuljahr 2022/23 wurde im Sek-Team das erste Mal diskutiert, mehr auf den biologischen Rhythmus der Jugendlichen einzugehen. Studien belegen, dass sich in der Pubertät der Schlafrhythmus nach hinten verschiebt - sie schlafen später ein und wachen auch später auf. Der zirkadiane Rhythmus (= innere Uhr), verschiebt sich um etwa zwei Stunden. Das morgendliche Aufstehen wird durch Hormone gesteuert (Melatonin) und der frühe Schulbeginn steht im Widerspruch zum natürlichen Biorhythmus. Die Lektionen um 7:30 Uhr, verglichen mit den Lektionen später im Tag, sind gekennzeichnet von eher müden, lustlosen und weniger aktiven Schülerinnen und Schülern. Das Schulparlament kam aus diesem Grund auch immer wieder mit einem Antrag, die Stundenplanzeiten nach «hinten» schieben zu können.

Im Schuljahr 2024/25 wurde probeweise mit den neuen Zeiten gestartet: Unterrichtsstart um 8:00 Uhr mit einer freiwilligen Ankommenszeit ab 7:30 Uhr, welche durch Lehrpersonen begleitet wird.

	Montag	Dienstag
08.00		
08.45		
08.50		
09.35		
09.35		
10.20		
10.40		
11.25		
11.25		
12.10		
12.15		
13.00		
13.00		
13.45		
13.45		
14.30		
14.35		
15.20		
15.30		
16.15		

Es war vorgesehen, jeweils im Januar und im Juni 2025 eine Evaluation bei den Eltern/Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und im Sek-Team durchzuführen. Die erste Evaluation brachte folgende Ergebnisse: 85% der Eltern/Erziehungsberechtigten, 86% der Jugendlichen und 75% der Lehrpersonen haben sich für die «neuen» Zeiten ausgesprochen. Auch die zweite Evaluation zeigte deutlich,

dass sich alle Anspruchsgruppen den Erhalt der neuen Zeiten wünschen.

Die Schulpflege hat entschieden, dass ab Schuljahr 2025/26 die Unterrichtszeiten der Sekundarschule Ebni angepasst werden.



Geplante Notfallübung an der Schule Neftenbach

Ende September 2025 findet in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Neftenbach eine Notfallübung an verschiedenen Schulstandorten statt. Die Schulgebäude werden evakuiert. Das Alarmieren und richtige Verlassen der Schulräume wird geübt, wie auch sämtliche Abläufe und Zuständigkeiten im Ernstfall erprobt. Mit dieser Übung gewinnen wir Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen an der Schule.

LIFT-OFF in die Zukunft: Wenn versteckte Talente strahlen – Ein Hoch auf unsere Neftenbacher LIFT-Heldinnen und -Helden!

Am 1. Juli 2025 herrschte im Foyer der Sek Neftenbach eine ganz besondere Atmosphäre. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich die sieben frischgebackenen LIFT-Diplomanden, ihre stolzen Eltern, die acht Schülerinnen und Schüler der nächsten Generation, involvierte Lehrpersonen und zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Neftenbacher Betrieben. Der Anlass? Ein gemütlicher Apéro, um die Übergabe der wohlverdienten Diplome zu feiern und den Betrieben ein riesiges, von Herzen kommendes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz auszusprechen.

Wir von der Schule Neftenbach platzen fast vor Stolz! Bereits im vierten Jahr dürfen wir den Erfolg des **LIFT-Projekts** feiern. Unter der federführenden Leitung von Schulleiterin Sandra Buchmann, Modulleitung Linda Pröpsting und Wochenarbeitsplatz-Koordinatorin Yvonne Stadler ist dieses grossartige Projekt nun schon zum zweiten Mal erfolgreich an unserer Schule umgesetzt worden.

LIFT-Projekt: Was steckt dahinter?

Kennen Sie das? Jeder junge Mensch hat Begabungen, Talente und Interessen. Manche passen perfekt in die Kästchen auf einem Zeugnis, andere leider so gar nicht. Gemein, finden Sie? Wir auch! Wer kennt nicht jemanden, der «erst in der Lehre so richtig den Knopf aufgemacht hat»?

Die Wirtschaft hat das schon lange erkannt: Viele essenzielle Kompetenzen stehen eben nicht auf Schulzeugnissen. Da wird viel gefordert, aber so richtig geholfen hat es den Jugendlichen oft noch nicht. Da ist immer noch dieser «Zettel» in der Bewerbung, vielleicht noch ein

Stellwerktest, der, mal ehrlich, oft dasselbe in Grün ist. Aber wie finden wir nun die jungen Menschen mit den verborgenen Schätzen? Oder noch wichtiger: Wie zeigen wir den Jugendlichen selbst, dass sie diese Schätze in sich tragen? Viele haben bis zur Sekundarschule schon so manchen Misserfolg einstecken müssen und trauen sich im schulischen Kontext kaum noch etwas zu. Und genau hier setzt unser **LIFT-Projekt** an – als eine Art Brückenbauer für Jugendliche zwischen Schule und Arbeitswelt. Das Projekt wird vom nicht gewinnorientierten, konfessionell und politisch neutralen Verein LIFT mit Sitz in Bern koordiniert und vom Bund (BSV) unterstützt.

Wie funktioniert dieser Talent-Detektor?

Am Anfang steht die feine Spürnase unserer Lehrpersonen und Heilpädagogen. Sie erkennen die Schülerinnen und Schüler, für die LIFT genau das Richtige sein könnte. Dann wird das Projekt vorgestellt, und die Hürden sind klar: Motivation, Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit und Begeisterungsfähigkeit sind gefragt – und die volle Unterstützung der Familie muss da sein.

Und dann geht die harte Arbeit los. Und nein, das ist keine Metapher! Neben einem wöchentlichen Coaching in der Schule leisten die LIFT-Teilnehmenden über zwei Jahre hinweg drei Arbeitseinsätze, jeweils an zwölf Mittwochnachmittagen. Betreut werden sie dabei von lokalen Betrieben, die hier einen enormen sozialen Beitrag leisten. Stellen Sie sich vor: Jede Woche 2 bis 3 Stunden Zeit für einen völlig ungelernten Jugendlichen finden, der gerade erst in die «Erwachsenenwelt» hineinschnuppert. Aufgaben finden, betreuen, Feedback geben. Und für die Jugendlichen selbst? Eine riesige Herausforderung! Allein der erste Telefonkontakt ist für viele schon ein Sprung ins kalte Wasser.

Warum dieser ganze Aufwand?

Die Belohnung für die harte Arbeit sind unzählige grosse und kleine Erfolge. Die Jugendlichen gehen aus jedem Einsatz **gestärkt** hervor. Viele blühen regelrecht auf! Wir erleben immer wieder, wie Schülerinnen und Schüler im Betrieb ein völlig neues, selbstbewusstes Ich entdecken. Ein schöner Nebeneffekt: Sie verdienen sich ihr erstes eigenes Geld. So manches Töffli wurde da schon ganz alleine finanziert!

Das grosse Ziel ist am Ende aber wieder so ein «Zettel».



Ein ganz besonderer Zettel: das **LIFT-Diplom**. Das bekommen die Schülerinnen und Schüler am Ende der 2. Sek, wenn sie drei Arbeitszeugnisse von drei Einsätzen vorweisen können. Perfektes Timing im Berufswahlprozess!

Stellen Sie sich vor, in Ihrem Betrieb trudeln Bewerbungen ein. Alles 14/15-jährige junge Menschen, die bei Ihnen anfangen wollen. Alle schreiben mehr oder weniger denselben Text im Bewerbungsschreiben. Überall stehen Zahlen neben Mathe, Deutsch oder Naturlehre, mit denen sie mehr oder weniger glücklich sind.

Aber dann ist da plötzlich eine Bewerbung, die anders ist...

Vielleicht sind die Zahlen auf der Vorderseite nicht rekordverdächtig. Eventuell weisen die Kreuze auf der Rückseite die Person nicht als übermässig fleissig aus. Sie wollen die Bewerbung schon zur Seite legen, da bemerken Sie noch einen weiteren Zettel. Einen mit einem grünen Logo. LIFT steht darauf. Und darunter ein paar Sätze, die das Projekt beschreiben. Dazu finden sich Zeugnisse und detaillierte Einsatzbeurteilungen von drei lokalen Betrieben. Darin steht im Prinzip: «Diese Schülerin/Dieser Schüler hat es geschafft, drei Mal zwölf Einsätze in der echten Arbeitswelt zu leisten, anstatt in der Badi zu chillen, shoppen zu gehen oder am Handy zu hängen.» Es steht dort: «Die Schülerin/Der Schüler war **pünktlich**, hat Aufgaben verstanden, umgesetzt, sich respektvoll verhalten und ist immer gepflegt aufgetreten.» Sie sehen an den Bewertungen die Entwicklung über zwei Jahre. Sie lesen auch, was diese Jugendlichen noch lernen müssen, wo ihr Entwicklungspotenzial liegt. Kurz: Sie haben ein ziemlich gutes Bild davon, was für eine Katze sich in diesem Sack versteckt. Sie entschliessen sich, sie einzuladen.

Glückwunsch! Das ist ein LIFT-Talent!

Gute Wahl! Denn da haben Sie jemanden vor sich, von dem Sie wissen: Diese Person hat **nicht aufgegeben!** Auch nicht, wenn es mal langweilig wurde. Und glauben Sie uns... es WAR langweilig! Es war zäh. Es wurde geputzt. Farbeimer wurden geschrubbt. Unkraut wurde gejätet. Es war heiss, es war kalt, es war staubig, es war streng, es war peinlich, es war unangenehm, es war unbequem. Es hat oft keinen Spass gemacht. **Aber diese Person ist dabeigeblieben**. Über zwei Jahre hinweg.

Sie merken es: Sollten Sie das Glück haben, so einen LIFT-«Zettel» aus einer Bewerbung herausblicken zu sehen, empfehlen wir Ihnen wärmstens: Schlagen Sie zu!

Werden Sie selbst zum LIFT-Helden!

Und wer weiss, vielleicht sind Sie ja so begeistert von diesem Projekt, dass Ihnen auch gleich ein paar Mittwoch-Aufgaben einfallen? Melden Sie sich bei uns und werden Sie auch eine **Heldin** oder ein **Held** für unsere Jugend!

Apropos Helden: Hier sind unsere aktuellen, ohne die all das nicht möglich wäre. Ein riesengrosses Dankeschön an den fabelhaften Einsatz von:

SCUBA VIVA Tauchshop Happy Kids House Bütikofer Holzbau Gemeinde Neftenbach Kinderkrippe Sternschnuppe Schulergänzende Betreuung der Schule Neftenbach Volg Neftenbach Coiffeur Angelo LARAG AG Neftenbach Krügel Fahrzeugtechnik Malergeschäft Die Welt in Farbe Reformierte Kirche Neftenbach Restaurant Leo Pizzeria Nefti Huus Hs. Mühle Recycling AG Gärtnerei Meier Neftenbach AXA, Hauptagentur Fotios Litridis

L. Pröpsting https://jugendprojekt-lift.ch





Eltern mit Wirkung – Jahresrückblick der Elternmitwirkung Neftenbach



Die Elternmitwirkung Neftenbach (EMW) blickt auf ein engagiertes und lebendiges Schuljahr 2024/25 zurück.

Wir sind eine unabhängige, konfessionell und politisch neutrale Organisation von Eltern mit Kindern an der Schule Neftenbach. Als Brücke zwischen Eltern, Erziehungsberechtigten und Schule setzen wir uns für eine offene, wertschätzende Schulgemeinschaft ein.

Die EMW setzt sich zusammen aus Delegierten aller Klassen und einem Vorstand. Unsere Ziele sind:

- den Austausch zwischen Eltern, Lehrpersonen und Schulverantwortlichen zu fördern,
- schulergänzende Projekte zu unterstützen,
- Anliegen aus der Elternschaft aufzunehmen und weiterzutragen,
- die Mitwirkung der Eltern am Schulleben zu stärken. Mehr Informationen: emw-neftenbach.ch

Rückblick auf das Schuljahr Delegiertenversammlungen

Viermal im Jahr kamen die Delegierten zum Austausch zusammen. Drei besondere Highlights:

- Besuch des Neftoramas: Im Frühling führte uns Frau Madjdpour durch das mit dem LISSA-Preis ausgezeichnete Neftorama – wir durften selbst auf Entdeckungsreise gehen.
- Word Café: In der dritten Versammlung sammelten wir Ideen, wie die EMW künftig noch wirksamer zum Schulleben beitragen kann. Einige davon wollen wir im neuen Schuljahr umsetzen.
- Generalversammlung auf dem Chräen: Zum Schuljahresabschluss trafen wir uns wie jedes Jahr auf dem Chräen. Wir dankten den Delegierten, blickten gemeinsam zurück und wählten die neuen Vorstandsmitglieder. Remo Rebsamen wird ab dem kommenden Schuljahr als Aktuar mitwirken – ein herzliches Willkommen! Isabelle Hettel verabschiedeten wir mit grossem Dank für ihren langjährigen Einsatz. Bei Speis und Trank liessen wir den Sommerabend ausklingen.

Vorstandssitzungen mit Schule und Schulpflege

Der Vorstand – bestehend aus den Präsidien der Primarund Sekundarschule, der Leiterin der Anlassgruppe und der Aktuarin – traf sich dreimal mit Vertreter/innen von Schule und Schulpflege. Im Zentrum standen der offene Austausch, aktuelle Themen und Anliegen aus der Elternschaft.

Elternbildung

Die EMW organisierte zwei gut besuchte Elternabende:

- Oktober 2024: "He, Alte, was wottsch?! Brennpunkt Pubertät": Ein Abend voller Einsichten, Humor und lebendigem Austausch über das Erwachsenwerden, Grenzen und darüber, wie Eltern ihr Leben zurückerobern können.
- März 2025: "Nein aus Liebe": Wie klare Grenzen Halt geben und ein "Nein" ein Ausdruck von Liebe sein kann, zeigte die Referentin in einem praxisnahen Vortrag.

Projektwoche und weitere Aktivitäten

Wir begleiteten den ersten Schultag der Erstklässler/innen, besuchten die Elternabende der Kindergärten und stellten dort die EMW vor. Im Januar verteilten wir Dreikönigskuchen an alle Klassen.

Besonders stolz sind wir auf die Unterstützung der diesjährigen Projektwoche zum Thema "Weltreise": Mit Verpflegung, Organisation und vielen helfenden Händen im Hintergrund trugen wir zum Gelingen bei. Die Begeisterung der Kinder zeigte, wie Lernen ausserhalb des Klassenzimmers Horizonte erweitern kann.

Mach mit!

Die EMW lebt vom Engagement der Eltern und Erziehungsberechtigten.

Ob als Delegierter, HelferIn oder mit neuen Ideen – **Dein Beitrag macht den Unterschied**.

Melde Dich bei Jacqueline Frick, wenn Du mitwirken möchtest: praesidium.emw@schule-neftenbach.ch

Danke

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben – an die engagierten Helfer/innen, die Delegierten, die Vertreter/innen von Schule und Schulpflege, die Referentin unserer Elternabende sowie an alle Eltern und Erziehungsberechtigten für ihr Vertrauen, ihren Einsatz und ihr Interesse.

Wir freuen uns auf ein weiteres lebendiges Schuljahr! Deine Elternmitwirkung Neftenbach





Medien & Informatik in der Klasse 6b

Die Klasse 6b hat im Fach Medien & Informatik einfache Computerspiele programmiert. Mit Hilfe von Scratch, einer einfachen Programmierumgebung der Massachusetts Insitute of Technology, wurden die Grundbausteine des Kodierens erarbeitet, zum Beispiel Wiederholschlaufen und Falls...dann-Strukturen. Als Abschluss der Lektionsreihe durften die Schülerinnen und Schüler entweder ein Spiel nach vorgegebenen Kriterien («Finde den Fisch») oder ein eigenes Projekt verwirklichen.

Entstanden ist eine bunte Palette an kreativen Spielen. Eine Auswahl davon können unter den unteren QR-Codes eingesehen und bespielt werden. Mit einem Klick auf «Schau hinein» kann zudem ein Blick hinter die Kulissen geworfen werden, um zu sehen, wie genau das Spiel kodiert wurde.

Viel Spass beim Zocken!



Bei diesem Spiel geht es darum, die Maus mit der Computermaus zu ziehen und dabei möglichst lange der Katze auszuweichen. Aber aufgepasst – die Maus darf die Wände nicht berühren, und mit zunehmender Zeit kommen noch mehr Katzen dazu, die sich alle ein wenig anders verhalten...





Bei diesen beiden Spielen geht es darum, durch Draufklicken den richtigen Fisch zu finden. Wird er gefunden, wird das Spiel beendet.



Bei diesem Spiel wird der Spielhallenklassiker Pacman neu interpretiert. Kann der bunte Vielfrass alle Punkte einsammeln, bevor die Geister ihn erwischen?

Matthew Philpott, Lehrperson und PICTS (Pädagogischer ICT Support)



Besichtigen Sie das einzigartig schlanke Glasdachsystem Vetro Fino bei uns im Showroom in Dinhard. Mit seinen klaren Linien ein wahrer Hingucker.



→ 052 315 22 12

→ gehlhaar.ch



GLÜCK, FREUDE UND RESILIENZ FÖRDERN

MONTAG, 15. SEPTEMBER 2025, 19 UHR SINGSAAL EBNI. NEFTENBACH | EINTRITT FREI | OHNE ANMELDENG

mit Maren Tromm. Erziehungsberaterin. und Autorin von "Erziehen ohne Schimpfen"

Jugendliche stehen heute unter grossem Druck - schulisch, emotional und sozial. Wie können wir Eltern sie stärken, ohne zu überfordern? Wie gelingt es, auch in stürmischen Zeiten in Verbindung zu bleiben und ihre psychische Gesundheit zu fördern? In diesem praxisnahen Vortrag erhalten Sie wissenschaftlich fundierte Impulse aus Psychologie & Neurobiologie sowie konkrete Tipps.

🧠 Entwicklung verstehen. Neurobiologische Grundlagen helfen. Verhalten besser einzuordnen.

😊 Emotionale Stärke fördern – Glück ist lernbar! Positive Gefühle im Alltag stärken und mit Rückschlägen resilient umgehen.

💬 Beziehungen gestalten.

Verbindung. Vertrauen und Selbstwirksamkeit fördern.

Sicherheit & Autonomie. Balanceakt zwischen Loslassen und Halt geben

Warnsignale erkennen! Psychische Belastungen ernst nehmen. Ressourcen stärken

- und wissen. was im Alltag wirklich hilft.



www.emw-neftenbach.ch

elternmitwirku



Ein unvergesslicher Baditag

Wie jedes Jahr macht sich der Kindergarten Aesch auf den Weg ins Schwimmbad. Am Morgen spaziert die ganze Klasse nach Neftenbach. Bereits auf dem Hinweg beginnt es zu tröpfeln, obwohl keine Gewitter für unserer Region vorhergesagt wurden. Das stört aber niemanden.

Kaum sind wir angekommen, beginnt es zu blitzen und zu donnern. Die Bademeisterin muss die Wasserbecken vorübergehend schliessen. Wir nutzen die Zeit für ein Allegegen- Alle Spiel, rennen fröhlich umher und geniessen den grossen Sandplatz.

Plötzlich lichtet sich der Himmel und die Sonne kommt heraus. Wenig später sitzen alle Kinder gespannt auf dem Rand des Nichtschwimmerbeckens und warten auf die «Autowaschanlage», ein Riesenspass bei dem die Kinder eingeseift und bespritzt werden. Danach wird ausgiebig geschwommen, geplantscht, getaucht, gerutscht und Wasserball gespielt. Es herrscht ein fröhliches Miteinander.



Kaum haben wir unseren Znüni beendet, beginnt es zu regnen. Macht nichts- wir spielen einfach Fussball im Regen! Wir sind sowieso schon nass. Dabei singen wir voller Begeisterung: I'm singing in the rain....

Wir werden sicher noch lange an diesen abwechslungsreichen und lustigen Morgen zurückdenken.

Cornelia Ramchandani Kindergartenlehrperson Aesch







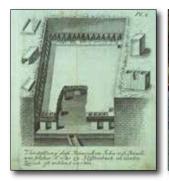
MUSEUM NEFTENBACH KULTUR & BEGEGNUNG



«Neftenbach-les-Bains»

Eröffnung: 14. September ab 14:00 Uhr

Die kleine Sonderausstellung in der neuen Zeitkapsel, kuratiert durch das Kulturforum, zeigt die Neftenbacher Badegeschichte von der Römerzeit bis zum Neubau des «Badigebäudes» im 2025.





Museum Neftenbach | Huebstrasse 1 | 8413 Neftenbach 079 683 98 23 | museum@neftenbach.ch

MUSEUM NEFTENBACH



Museum Neftenbach | Huebstrasse 1 | 8413 Neftenbach 079 683 98 23 | museum@neftenbach.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellungen «Zeitkapseln» mit Ortsgeschichten und neu ab Sonntag, 14. September «Neftenbach-les-Bains»

Öffnungszeiten: alle Sonntage im September von 13:00 – 17:00 Uhr

Bistro-Event

Mittwoch, 10. September ab 19:00 Uhr «Volkstümliche Stubete»

Musikanten und Besucher sind herzlich willkommen. Einlass ab 17:30 Uhr, wir freuen uns auf deinen Besuch!

079 202 78 30 | info@museum-bistro.ch | www.museum-bistro.ch





Rückblick

Girls* Only

Wir haben mit den Girls am Mittwochnachmittag vor den Sommerferien, Kleider und Stofftaschen bemalt. Den ganzen Nachmittag sassen wir gemeinsam am grossen Tisch vertieft am Malen. Schön war es mit Euch!



Sommerferienprogramm

Wir haben in diesen Sommerferien wieder das Lama Trekking angeboten. Es war sehr warm an diesem Tag, deshalb waren wir hauptsächlich im Wald am Spazieren mit den Lamas. Hier ein paar Eindrücke von den hübschen Lamas.



Schnuppertage

Vor den Sommerferien hatten wir Schnuppernachmittage für die 4. Klasse, unserer jetzigen 5. Klässler. Wir haben den Rekord geknackt und hatten an dem einen Nachmittag 60 Kinder im Treff. Es war ein super Nachmittag und die Kids verteilten sich in den Räumen vom Jugendtreff. Die einen waren im Discoraum am Tanzen, singen und sich am Verkleiden, während andere im Game-Raum Fussball spielten, wieder andere waren im Atelierraum am Plakat malen. Alles wurde ausprobiert: Billiard, Flipper, Dart, Pingpong, Tischfussball, Basketball. Zudem bekamen unsere Schnuppergäste ein Willkommensgeschenk und alle durften sich ein Frappé mit Ihrem Gutschein einlösen. Es war toll euch alle kennenzulernen! Wir freuen uns euch besser kennenzulernen und gemeinsam an den Mittwoch Nachmittagen mit euch eure Freizeit zu gestalten.





Programm September

5. und 6. Klasse

Mittwoch,	03.	September 2025	14:00 bis 18:00 Uhr Boys* Only
Mittwoch,	10.	September 2025	14:00 bis 18:00 Uhr Offener Treff
Mittwoch,	17.	September 2025	14:00 bis 18:00 Uhr Offener Treff
Mittwoch,	24.	September 2025	14:00 bis 18:00 Uhr Offener Treff

Mitture ch 02 Contember 202E 10:00 his 22:00 Uhr

Vorschau

Boys Only*

Am Mittwoch, 3. September 2025 backen wir gemeinsam mit den Jungs der 5. & 6. Klasse Pizza. Jeder darf seine eigene Pizza belegen. Unkostenbeitrag CHF4.-

Girls* Only* Teenietreff

Am Mittwoch, 24. September 2025 von 19:00 bis 21:00 Uhr haben wir den Jugendtreff speziell für alle Girls ab der Sek-Stufe reserviert. Wir machen einen Beautyabend. Lasst euch überraschen!

ab der Oberstufe

Mittwoch,	03.	September 2025	19:00 bis 22:00 Uhr Offener Treff
Freitag,	05.	September 2025	19:00 bis 23:00 Uhr Offener Treff
Samstag,	06.	September 2025	19:00 bis 23:00 Uhr Offener Treff
Mittwoch,	10.	September 2025	19:00 bis 22:00 Uhr Offener Treff
Freitag,	12.	September 2025	19:00 bis 23:00 Uhr Offener Treff
Samstag,	13.	September 2025	19:00 bis 23:00 Uhr Offener Treff
Mittwoch,	17.	September 2025	19:00 bis 22:00 Uhr Offener Treff
Freitag,	19.	September 2025	19:00 bis 23:00 Uhr Offener Treff
Samstag,	20.	September 2025	19:00 bis 23:00 Uhr Offener Treff
Mittwoch,	24.	September 2025	19:00 bis 21:00 Uhr Girls* Only Teenietreff
Freitag,	26.	September 2025	19:00 bis 23:00 Uhr Offener Treff
Samstag,	27.	September 2025	19:00 bis 23:00 Uhr Offener Treff

Infos

Bei Fragen und Anliegen sind wir erreichbar unter: Tel. 079 171 71 56 oder Tel. 079 195 13 06 oder per Email an jugendarbeit@neftenbach.ch

Infos und Programm findest Du auch auf unserer Homepage oder auf Instagram: www.jugendtreffneftenbach.ch oder folge uns auf Instagram unter inpoint8413

Für die Jugendarbeit

Nicole Derisiotis & Christoph Biber





Buchstart:

Montag, 01. September 2025 Dienstag, 02. September 2025 Montag, 29. September 2025 Dienstag, 30. September 2025 jeweils 10:00 bis 10:30 Uhr

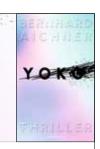
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.

Allfällige Änderungen und weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bibliothek-neftenbach.ch oder fragen Sie in der Bibliothek.

Dagmar Kolb, Bibliothek info@bibliothek-neftenbach.ch



Buchtipp von Dagmar Kolb



«Yoko» von Bernhard Aichner

Yoko ist Ende zwanzig, als sie die Metzgerei, die sie von ihrem Vater geerbt hat, in eine kleine Manufaktur umwandelt. Mit Hingabe verpackt sie fortan das Glück in Kekse, anstatt Schweinehälften zu zerlegen. Sie ist verliebt, ihr Leben ist erfüllt von Leichtigkeit, doch von einem Moment zum anderen zerbricht alles.

Yoko liefert eine Kiste Glückskekse an ein chinesisches Restaurant aus. Als sie versucht, einem kleinen Hund im Hinterhof zu helfen, wird sie für ihre Courage von dessen Peinigern bestraft. Der Hund stirbt. Und Yokos Albtraum beginnt.

Noch ahnt sie nicht, mit wem sie es zu tun hat. Wie viel Leid über sie hereinbrechen und mit welch ungeahnter Härte sie sich dafür rächen wird. Ihr wird alles genommen, was ihr lieb ist. Und deshalb schlägt Yoko zurück. Erbarmungslos.

Ich nehme es vorweg: Der Gewaltpegel ist hoch aber trotzdem liest sich die Geschichte leicht. Es ist ein typisches «Aichner»-Buch. Der Schreibstil ist sprachlich präzise und fesselnd, trocken mit kurzen prägnanten Sätzen. Die Dialoge sind wie immer ohne Anführungsund Schlusszeichen sowie ohne Redeeinleitung.

Für mich ist es das Buch des Jahres. Überzeugen Sie sich selbst: Wenn Sie die inhaltliche Härte ertragen, werden Sie mit einem intensiven Leseerlebnis belohnt.

Ab ins Leseuniversum!



Lilli zu Besuch in unserer Bibliothek.



Lesesommer T-Shirt 2025



Der Lesesommer 2025 ist Geschichte. Er endete mit einem tollen Schlussfest am Mittwoch, 13. August 2025 im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen in der heissen Winterthurer Altstadt.

Ab 13:30 Uhr konnten die Teilnehmenden ihre T-Shirts abholen und sich mit einem Gratisgetränk erfrischen. Danach startete die grosse Preisverlosung mit der bekannten SRF-Moderatorin Anna Zöllig und einer spektakulären Mitmach-Show vom Swiss Science Center Technorama.

Nicht nur die Hitze beim Schlussfest war rekordverdächtig, auch die Zahl der teilnehmenden Kinder ist mit 2'743 ein neuer Rekord! Davon kamen 169 Kinder aus Neftenbach. Für Abkühlung sorgten Sprühflaschen und ein Rasensprenger. Unter den Gewinnern der Hauptpreise waren auch Kinder aus Neftenbach!

Um die Wartezeit von zwei Jahren bis zum nächsten Lesesommer zu überbrücken, bietet die Bibliothek genügend Lesestoff für jeden Geschmack.



Eindruck von der Bühne in die Steinberggasse.





Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Samstag, 30. August 2025, 10:00 Uhr Afrikanische Wallfahrt, Einsiedeln

Sonntag, 31. August 2025, 10:00 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst, kath. Kirche Pfungen

Donnerstag, 04. September 2025, 10:00 Uhr Hl. Messe, Alterszentrum Flaach

Samstag, 06. September 2025, 09:30 Uhr Kirche Kunterbunt, Pfungen Samstag, 06. September 2025, 18:00 Uhr Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 07. September 2025, 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, ref. Kirche Berg am Irchel

Montag, 08. September 2025, 18:00 Uhr Lobpreis, kath. Kirche Pfungen

Samstag, 13. September 2025, 18:00 Uhr Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 14. September 2025, 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst am Dorffest Pfungen, Zelt Nr. 5 Sonntag, 14. September 2025, 12:30 Uhr Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen

Donnerstag, 18. September 2025, 19:00 Uhr Elternabend Erstkommunikanten, kath. Pfarrhaus Pfungen

Samstag, 20. September 2025, 18:00 Uhr Hl. Messe und Vorstellung der Firmanden FW1, kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 21. September 2025, 10:30 Uhr Ökum. Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, in der ref. Kirche Neftenbach

Donnerstag, 25. September 2025, 19:00 Uhr Bibelabend, kath. Pfarrhaus Pfungen

Samstag, 27. September 2025, 18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 28. September 2025, 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst, kath. Kirche Pfugen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag: 18:00 Uhr Pfarreizentrum Chämi oder

ref. Kirche Henggart

Sonntag: 10:00 Uhr Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen

Dienstag: 08:30 Uhr kath. Kirche Pfungen Mittwoch: 19:00 Uhr kath. Kirche Pfungen Freitag: 08:30 Uhr kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata: Tel. 052 315 14 36

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer Homepage unter www.pirminius.ch

Schulanfangsgottesdienst

Gemeinsam wollen wir am **Sonntag, 31. August 2025, um 10:00 Uhr**, das neue Schuljahr beginnen und feiern daher einen bunten und fröhlichen Schulanfangsgottesdienst in unserer Kirche St. Pirminius.

Die Kinder der 1. Klasse werden gesegnet und so auf ihrem Weg durch die 1. Klasse begleitet.

Es sind auch alle Eltern und Grosseltern, Jugendliche und Pfarreimitglieder herzlich eingeladen.

Kuchen- und Kaffeestand am Neftimärt



Am 06. September 2025 wird der Verein House of Hope - Akatta Sie von 09:00 bis 12:00 Uhr am Kaffee- und Kuchenstand beim Neftimärt bedienen!

Besuchen Sie uns und unterstützen Sie den Weiterbau des Waisenhausbau-Projektes von Pfr. Benignus und erfahren Sie mehr vom aktuellen Baufortschritt!

Die Schüler servieren Ihnen gerne selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee. Ebenso werden selbstgenähte Taschenkollektionen und weitere Artikel aus nigerianischen Stoffen zugunsten von House of Hope verkauft.

Kommen Sie vorbei, die SchülerInnen und der Vereinsvorstand freuen sich!

Im Namen des Vereinsvorstandes Franziska Bosshard

Lobpreis



«Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.» Psalm 104,33

Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein «doppeltes Gebet» handelt.

Einmal im Monat treffen wir uns, um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig.

Kommt vorbei und lasst euch inspirieren, unabhängig von Alter und Konfession. In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr zu singen:

Daten 2025:

08. September 2025 10. November 2025 20. Oktober 2025 08. Dezember 2025

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander Tel. 079 759 53 35

E-Mail: neueyvette@hotmail.com



Offener Treff – ökumenisch und mit Firmanden

Herzliche Einladung zu unserem 2. ökumenischen Offenen Treff am

Dienstag, 16. September 2025, um 18:00 Uhr mit Begegnung zwischen Senioren und Firmanden.

Wir treffen uns zum Austausch, zum miteinander spielen und kochen und einfach einen wunderbaren Abend zusammen zu erleben.

Das Vorbereitungsteam

Ökumenischer Dorffestgottesdienst 14. September 2025

Herzliche Einladung zum ökum. Dorffestgottesdienst, am 14. September 2025, um 10:00 Uhr, in Zelt Nr. 5.

Pfarrerin Angelika Steiner und Religionspädagogin Carolin Suhling gestalten ihn zusammen zum Thema «Blumen» und unter Mitwirkung von Robert Schmidt (Piano), Doris Bösch (Violine) und Jolanda Schmidig (Akkordeon). Lasst euch von einer bunten Vielfalt an Ideen und Blumen überraschen.

Bibelteilen in sieben Schritten

Monatlich, meistens am letzten Donnerstagabend von 19:00 bis 20:30 Uhr, im Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüberaus, was Gottes Wort in uns bewegt.

Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen! «Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2025, jeweils donnerstags:

25. September 2025, 30. Oktober 2025 und am 27. November 2025

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander Tel. 079 759 53 35

E-Mail: neueyvette@hotmail.com



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach

Religionsunterrichtsgruppen im Schuljahr 2025/2026

1. Klasse:

Montags, 15:45 bis 16:45 Uhr, alle zwei Wochen in Pfungen oder im Chämi Neftenbach Katechetin: Angela Germann

2. Klasse – Gruppe Chämi 1:

Donnerstags, 13:30 bis 14:30 Uhr, alle zwei Wochen Katechetin: Petra Achermann

2. Klasse - Gruppe Chämi 2:

Donnerstags, 15:45 bis 16:45 Uhr, alle zwei Wochen Katechetin: Petra Achermann

2. Klasse – Gruppe Pfungen:

Donnerstags, 15:45 bis 16:45 Uhr, alle zwei Wochen Katechetin: Petra Achermann

3. Klasse:

Freitags, 15:45 bis 17:15 Uhr, alle zwei Wochen in Pfungen oder im Chämi Neftenbach Katechetin: Petra Achermann

4. Klasse:

Freitags, 15:45 bis 17:15/17:45 Uhr, 5 mal im Jahr und 3 Familienanlässe «Kirche Kunterbunt», die Gruppe ist entweder in Pfungen oder im Chämi Katechetinnen: Carolin Suhling, Angela Germann

5. Klasse:

Mittwochs, 13:30 bis 15:30 Uhr, 5 mal im Jahr, mit Teenie-Anlässen und Projekten, die Gruppe trifft sich in Pfungen Katechetinnen: Carolin Suhling, Petra Achermann

6. Klasse:

Mittwochs, 13:30 bis 15:00/15:30 Uhr, 6 mal im Jahr, mit Teenie-Anlässen und Projekten, die Gruppe trifft sich entweder in Pfungen oder im Chämi Katechetin: Carolin Suhling

Sind Sie neu zugezogen oder haben Sie Fragen? Dann können Sie sich gerne an unsere Katecheseleiterin Carolin Suhling wenden. Alle Unterrichtstermine werden demnächst versendet.

Einladung zum Elternabend der 3. Klasse am 18. September 2025

Am **Donnerstag, 18. September 2025** treffen sich alle Erstkommunion-Eltern **um 19:00 Uhr** zum Elternabend in Pfungen. Es werden Informationen rund um die Erstkommunion mitgeteilt, welche wichtig sind für das ganze Jahr im Religionsunterricht.

Wir freuen uns, sie an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

Das Katecheseteam

Ökumenischer Dank-, Buss- und Bettagsgottesdienst 21. September 2025

Als der Dank-, Buss- und Bettag als staatlicher Feiertag am 8. September 1796 eingeführt wurde, gab es einen Hauptgrund dafür: Die Menschen «im damals jungen und zarten Staatsgebilde sollten durch den gemeinsamen, konfessionsübergreifenden Feiertag ihre religiösen Differenzen überwinden und ihren Zusammenhalt stärken». Das ist bis heute das angestrebte Ziel, daher sind auch die jüdische und muslimische Glaubensgemeinschaft Teil dieses Feiertags.

Wir feiern auf dem Chileplatz in Neftenbach diesen Gottesdienst zusammen mit unseren ref. Geschwistern und laden Sie herzlich zu dieser Feier ein.

Das Motto dieses ökum. Gottesdienstes ist «Verantwortung» - ein wichtiger Schlüssel für eine funktionierende Gegenwart und Zukunft. Der Gottesdienst beginnt am 21. September 2025, um 10:30 Uhr auf dem Chileplatz. Musikalisch begleitet uns der Neftenbacher Musikverein.

FLURI Adrian Ch. - Treuhandbüro für Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften AspacherStr. 5, 8413 Neftenbach ZH, 052 232 80 20 - 079 568 25 33 FLURIan@Gmx.ch



KIA Service und Verkauf in Ihrer Region

Warum weiterfahren? Alles, was Sie brauchen, ist direkt hier!

Willkommen bei der **Hofgarage + Carrosserie U.Berger AG**, Ihrem einzigen offiziellen KIA-Partner in der Region. Wir bieten Ihnen erstklassigen Service und herausragende Angebote für den Kauf Ihres nächsten KIA-Modells. Bei uns ist es einfach, unkompliziert, traditionell, familiär und bodenständig. gut, besser, Berger

Unsere Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Exklusiver KIA-Service: Als zertifizierter Partner bieten wir Ihnen höchste Qualität bei Wartung, Reparatur und Inspektion.
- ✓ Attraktive Verkaufsangebote: Entdecken Sie unser umfassendes Angebot an Neu- und Gebrauchtwagen. Mit uns finden Sie das perfekte Fahrzeug, das zu Ihnen passt.
- ✓ Top Kundenservice: Freundlich, kompetent und immer für Sie da. Unser erfahrenes Team beratet Sie gerne persönlich und individuell.

Warum zu uns wechseln?

Keine langen Wege mehr: Wir sind direkt vor Ort und sparen Ihnen wertvolle Zeit und Aufwand. Höchster Qualitätsstandard: Unsere Werkstatt und Carrosserie sind auf dem neuesten Stand der Technik, damit Ihr KIA optimal gepflegt wird.

Alles aus einer Hand: Beratung, Service und Verkauf – bei uns bekommen Sie alles unter einem Dach.



Jetzt vorbeischauen und profitieren!

Besuchen Sie uns noch heute und erleben Sie, warum wir die Nummer 1 in der Region sind.

Standort: Hauptstrasse 4, 8414 Buch am Irchel Telefon: 052 305 33 33 Website: www.hofgarage-berger.ch Öffnungszeiten: Mo.-Do. 07.30-12.00 / 13.15-17.30 Uhr | Fr. bis 17.00 Uhr | Sa. nur Verkauf 9.00-14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von Hofgarage Berger



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 31. August 2025, 09:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zur Erwachsenenbildungsreihe und Segnung der neuen Kirchenpfleger mit Pfrn. Barbara von Arburg, Pfr. Andreas Goerlich Musik: Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 07. September 2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst zum JuKi-Workshop «Paulus setzt die Segel» mit Pfrn. Barbara von Arburg, Pfr. Andreas Goerlich, Katechetin Saskia Landau Stettler und den JuKi-Workshop-Teilnehmenden Musik: Nikoleta Kocheva, Orgel und Flügel

Sonntag, 14. September 2025, 09:30 Uhr

Gottesdienst zur Erwachsenenbildungsreihe zum Abendmahl mit Pfr. Andreas Goerlich Musik: Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 21. September 2025, 10:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum eidg. Dank-, Bussund Bettag auf dem Kirchenplatz mit Pfr. Andreas Goerlich, Pfr. Benignus Ogbunanwata Musik: Grossformation des Musikvereins Neftenbach

Sonntag, 28. September 2025, 10:30 Uhr

Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof «Fuchsbüel» von Urs Wegmann in Hünikon mit Pfrn. Barbara von Arburg, Pfr. Andreas Goerlich und den JuKi-Workshop-Teilnehmenden

Musik: Miho Donath

Sonntag, 05. Oktober 2025, 09:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburrg Musik: Nikoleta Kocheva, Orgel und Flügel

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-neftenbach.ch



Geöffnet jeweils dienstags, 09:00 bis 11:30 Uhr im Chileträff.

Unsere Spezialität: Auserlesene Tees und kleine selbstgemachte Köstlichkeiten.

Herzlich willkommen!

Kinder und Jugend

Liederchischtä

Singen & Musizieren für Kinder ab 1½ mit Bezugsperson vierzehntäglich mittwochs oder donnerstags, **09:15 bis 10:30 Uhr**, im Chileträff

Für Auskunft und Anmeldung zur Liederchischtä wenden Sie sich an: Evelyn Sigrist, Tel. 079 902 20 98 oder evelyn.sigrist@bluemail.ch

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 09. September 2025 Dienstag, 16. September 2025 Dienstag, 23. September 2025 jeweils 09:30 bis ca. 10:00 Uhr, in der Kirche Anschliessend Znüni und Spielen im Chileträff

JuKi 5 und 6

Samstag, 6. September 2025, 09:00 bis 16:00 Uhr Workshop Einführung in den Gottesdienst Thema: «Paulus setzt die Segel» mit Imbiss im Chileträff Sonntag, 7. September 2025, 09:00 bis 11:30 Uhr Mitgestaltung des Gottesdienstes zum JuKi-Workshop

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 04. September 2025, 11:30 Uhr Donnerstag, 02. Oktober 2025, 11:30 Uhr im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen. Tel. 052 315 45 88 (die Combox wird abgehört) / Natel: 077 417 80 74

Spielnachmittage für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 04. September 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr Donnerstag, 18. September 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr Donnerstag, 02. Oktober 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr im Chileträff

Seniorennachmittag

Mittwoch, 24. September 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr Rückblick Seniorenferienwoche «in der Lenk» in der Kirche. Anschliessend Zvieri im Chileträff.



Ökumenischer Dank-, Buss- und Bettagsgottesdienst

Als der Dank-, Buss- und Bettag als staatlicher Feiertag am 8. September 1796 eingeführt wurde, gab es einen Hauptgrund dafür: Die Menschen «im damals jungen und zarten Staatsgebilde sollten durch den gemeinsamen, konfessionsübergreifenden Feiertag ihre religiösen Differenzen überwinden und ihren Zusammenhalt stärken».

Das ist bis heute das angestrebte Ziel. Daher sind auch die jüdische und muslimische Glaubensgemeinschaft Teil dieses Feiertags.

Wir feiern diesen Gottesdienst auf dem Chileplatz in Neftenbach zusammen mit unseren katholischen Geschwistern und laden auch politische Verantwortungstragende in Neftenbach zu dieser Feier ein. Motto des Gottesdienstes 2025 ist «Verantwortung» - ein wichtiger Schlüssel für eine funktionierende Gegenwart und Zukunft.

Der Gottesdienst findet am 21. September um 10:30 Uhr auf dem Chileplatz statt. Musikalisch begleitet uns der Neftenbacher Musikverein. Anschliessend an den Gottesdienst wird ein feines Risotto zum Kauf angeboten.

Pfr. Andreas Goerlich

Vorschau Senniorennachmittage bis Ende Jahr

Das zweite Halbjahr hält vier Seniorennachmittage bereit:

Am Mittwoch, 24. September 2025, um 14:00 Uhr werden wir in der Kirche die Ferienwoche «in der Lenk» mit einer Power Point Präsentation revue passieren lassen. Anschliessend geben wir die Daten und den Ort der Seniorenferienwoche 2026 bekannt und wechseln dann in den Chileträff zum Zvieri.

Am **Mittwoch, 29. Oktober 2025,** steht der Komponist Maurice Ravel im Mittelpunkt.

Unsere beiden Organistinnen werden anlässlich seines 150. Geburtstags vierhändig sein Stück «Ma mère l'oye» spielen. Natürlich spielen sie auch den berühmten «Bolero». Dazwischen wird Pfarrer Andreas Goerlich einige Lebensstationen des Komponisten einfliessen lassen.

Beginn: 14:00 Uhr in der Kirche, anschliessend Zvieri

Am **Sonntag, 7. Dezember 2025, ab 14:00 Uhr** feiern wir den «Generationenadvent». Konfirmandinnen und Konfirmanden organisieren einen abwechslungsreichen Nachmittag und einen Zvieri.

Am **Mittwoch**, **17**. **Dezember 2025**, erwartet uns der «Weihnachtsweg». Wir treffen uns in der Nähe des Schiessplatzes am Nussbaum und starten zum einstündigen «Weihnachtswägli».

Bitte an geeignetes Schuhwerk denken. Der Weihnachtsweg mündet in einen Zvieri im Chileträff.

Pfr. Andreas Goerlich

Erntedank-Gottesdienst Der Schlusspunkt unseres Orgeljubiläums



Was hat der Erntedank-Gottesdienst mit der Orgel zu tun und wie kommt die Orgelmusik auf den Bauernhof?

Nachdem jeweils der Erntedank-Gottesdienst durch die Untikinder des 2. oder 3. KlassUntis gestaltet wurde, haben wir dieses Jahr ein musikalisches JuKi-Projekt geplant. Alle Jugend-

lichen von der 5. bis zur 9. Klasse sind eingeladen, an einem Musik-Projekt teilzunehmen.

Wir werden für den Gottesdienst passende Lieder vorbereiten und vor allem gehen die Orgelpfeifen sozusagen auf Wanderschaft. Aus lauter einzelnen Orgelpfeifen soll ein gemeinsames Musikstück entstehen.

Wir sind gespannt, ob wir es schaffen, auf dem Bauernhof von Urs Wegmann – wo wir dieses Jahr zu Gast sind – Orgelklänge zum Klingen zu bringen.

Der Gottesdienst findet um 10:30 Uhr auf dem Hof Fuchsbüel in Hünikon statt. Anschliessend sind alle eingeladen zu «Brot und Käse».

Pfrn. Barbara von Arburg

IM FOKUS





Diensteg, 25, Oktober Mittwock, 05, November Donnerstag, 13, November

reformierte kirche neftenbach



NICANUM-CONSTANTINOPOLITANUM - Wer'S glaubt Wird Seelig

2025 feiert das Glaubensbekenntnis «Nicänum – Constantinopolitanum» sein 1700-jähriges Jubiläum. Als Kirchen von Neftenbach nehmen wir das zum Anlass, um gemeinsam über Glauben und Bekenntnis nachzudenken.

Wir schauen in die Kirchengeschichte, wie es zum jubilierenden Bekenntnis gekommen ist.

Wir schauen den Inhalt des Bekenntnisses an und kommen darüber ins Gespräch.

Wir fragen uns, wie und auf welche Art und mit welchen Worten wir Christen von heute unseren Glauben bekennen.

Wir laden herzlich zu den Abenden ein und freuen uns auf rege Beteiligung.

Barbara von Arburg, Pfarrerin Reformierte Kirche Andreas Goerlich, Pfarrer Reformierte Kirche Martin Keller, Pastor Mosaik-Kirche Dienstag, 28. Oktober 19:30 Uhr / Mosaik-Kirche

Warum ist ein Glaubensbekenntnis wichtig?

Leitung: Pfarrerin Barbara von Arburg

Mittwoch, 05. November 19:30 Uhr / Chileträff

Das Geburtstagskind -Auseinandersetzung mit dem Nicänum

Leitung: Pfarrer Andreas Goerlich

Donnerstag, 13. November 19:30 Uhr / Mosaik-Kirche

Wie bekennen wir heute unseren Glauben?

Leitung: Pastor Martin Keller



Mosaik-Kirche Alte Schaffhausenstrasse 14 8413 Nettenbach 052 315 20 33 martin, keller @mosaik-kirche ch

Reformierte Kirche Kirchweg 1 8413 Nettenbach 052 315 14 43 sekretariat@kirche-nettenbach.ch









Herzliche Einladung zu unseren Anlässen

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Die Gottesdienste sind live auf der Homepage www.mosaik-kirche.ch erlebbar. Es sind alle herzlich eingeladen den Gottesdienst vor Ort oder im Livestream mitzuerleben.

Gottesdienste

Sonntag, 07. September 2025, 10:00 Uhr

Dankesfest mit Taufe Predigt: Martin Keller

Sonntag, 14. September 2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Robin Nägeli

Sonntag, 21. September 2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Wilf Gasser

Sonntag, 28. September 2025, 10:00 Uhr

Sunntigstalk mit Dr. Dr. Beat Schweitzer

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Kinder bis zur 5. Klasse werden in unterschiedlichen Angeboten betreut:

Chinderhüeti

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich ab 09:50 Uhr im Untergeschoss zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies

Dreimal im Monat findet parallel zum Gottesdienst ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager statt.

Teens und Jugend

Teens Freitag, 05. September 2025, 19:30 Uhr

Teens-Weekend: 19. bis 21. September 2025

Jugend Freitag, 12. September 2025, 19:00 Uhr

Freitag, 26. September 2025, 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 13. September 2025, 14:00 Uhr Samstag, 27. September 2025, 14:00 Uhr

Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch





Die KidsZone startet ins neue Schuljahr

Wir freuen uns auf viele Kinder, die mit uns den Mittwochnachmittag beim Basteln, Spielen, Chillen, Quatschen und Zvieriessen verbringen.

Los geht's am Mittwoch, 24. September 2025 wie gewohnt von 13:30 bis 15:30 Uhr.

Du bist nach den Sommerferien neu in der 1. Klasse? Dann schau doch ganz unverbindlich vorbei - wir freuen uns auf viele neue Gesichter

Information für die Eltern

Die KidsZone ist kein klassisches Kinderbetreuungsangebot. Die Kinder dürfen kommen und gehen, wann und wie sie möchten. Eine Betreuung erfolgt nur während ihres Aufenthalts in der KidsZone. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Wir freuen uns auf viele Kinder Saskia Landau Stettler und das KidsZone-Team

Zu vermieten

Auto-Einstellplatz an der Schulstrasse 1, in Neftenbach.

Monatliche Miete: CHF 120.-

Kontakt:

liegenschaften@neftenbach.ch

Zu vermieten

Hobby-/Lagerraum (12m²) ab 1. September an der Haltenstrasse 14a zu vermieten. Mit Waschbecken und Kaltwasser, kleinem Fenster sowie div. Stromanschlüssen. CHF 200.- pro Monat.

Kontatk:

M. Lüthy

Tel. 076 332 88 72



Zu vermieten

Garagenplatz, Aspacherstrasse, ab sofort oder nach Vereinbarung, CHF 120.- / Monat

Kontakt:

Rudolf Jutz, jutz-osm@ gmx.ch Tel. 079 636 65 65

Zu vermieten

Wir suchen einen Nachmieter für einen Kellerraum an der Wartgutstrasse 5 in 8413 Neftenbach, ca. 10m² für CHF 120.-pro Monat.

Kontakt:

Tel. 078 896 10 85.



Marktsaison September 2025

Im September neigt sich die Marktsaison 2025 auf unserem Gemeindeplatz langsam dem Ende zu.

In diesem Jahr durften wir wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei den unterschiedlichen Kaffeständen begrüssen.

Ob frische, hausgemachte Kuchen, Torten, Zöpfe, Muffins und Sandwiches - die Kaffeestandbetreiber haben die Stände mit viel Liebe und Engagement durchgeführt.

Besonders schön war es, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, neue Bekanntschaften zu knüpfen oder einfach die gemütliche Atmosphäre auf unserem Gemeindeplatz zu geniessen.

Im September 2025 bedient Sie am Kaffeestand:

30.08.2025 Freie Wähler Neftenbach 06.09.2025 Verein House of Hope - Akatta 13.09.2025 Feuerwehr Neftenbach 20.09.2025 Musikverein Neftenbach 27.09.2025 Naturschutzverein Neftenbach

Jeweils am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr findet der Kaffeestand auf dem Gemeindeplatz statt. Hier haben Sie die Gelegenheit, bei Kaffee, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten neue Menschen kennenzulernen oder interessante Gespräche zu führen.

Roger Kühne Marktverantwortlicher reformierte Kirche Neftenbach

Der **Gewerbeverein Neftenbach** gratuliert nachstehenden LehrabgängerInnen und ihren *Lehrbetrieben* herzlichst zur **bestandenen**



Lehrabschlussprüfung 2025

Huber Julian, Winterthur *Elektroinstallateur EFZ* ZWIWO AG, Neftenbach

Müller Lavinia, Seuzach *Fachfrau Apotheke EFZ* MedZentrum, Pfungen

Spitzweg David, Neftenbach **Zimmermann EFZ**Bütikofer Holzbau GmbH, Neftenbach

Kyqyku Petrit, Pfungen *Heizungspraktiker EBA* Stähli Haustechnik AG, Winterthur **Grob Samuel,** Winterthur *Recyclist EFZ*Hs. Mühle Recycling AG, Riet

Moser Jerome, Seuzach **Recyclist EFZ** Hs. Mühle Recycling AG, Riet

Vo Monika, Winterthur *Kauffrau EFZ*Hs. Mühle Recycling AG, Riet

Durmishi Kadire, Winterthur **Kauffrau Immobilien EFZ** Müller & Schuhmacher AG, Winterthur

Wir wünschen den jungen Berufsleuten viel Freude und Erfolg in ihrem künftigen Job und bedanken uns bei unseren *Mitgliederfirmen* für ihre Bereitschaft, Ausbildungsplätze anzubieten und die Lernenden erfolgreich zu coachen!

Christian Hotz, Präsident Gewerbeverein Neftenbach



Kunstrasenplatz Pöschenriet – das Warten hat ein Ende

Vor knapp 10 Jahren haben die Planungsarbeiten in Zusammenhang mit dem Ausbau der Sportanlage Pöchenriet begonnen.

Die Idee der Erweiterung der Erholungszone wurde im März 2016 über das Informationsblatt "De Neftebacher" erstmals veröffentlicht. Der Gemeinderat hatte damals die Wiederaufnahme der Revisionsarbeiten an der Bau- und Zonenordnung beschlossen und an die Hand genommen.

Als Grundlage dafür sollten die Entwicklungsabsichten und Regelungen der Gemeinde umfassend und gesamtheitlich überprüft werden. In diesem Zusammenhang wurde folgendes publiziert: «Für den Fussballbereich innerhalb der Sportanlage Pöschenriet müssen wir in der Planung vorsorgen, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt einmal um ein zusätzliches Spielfeld für den Training und Spielbetrieb erweitert werden kann.»

Das Ziel war die Sportanlage Pöschenriet aufgrund der knappen Platzverhältnisse und des enormen Wachstums des FC Neftenbach um einen zusätzlichen Platz zu erweitern. Die Erweiterung war direkt an den bestehenden Platz 1 (in nordöstlicher Richtung, dorfauswärts) geplant. Über die Vorlage wurde an der Volksabstimmung vom 12. Februar 2017 abgestimmt. Erfreulicherweise wurde die Vorlage mit 70 % Ja-Stimmen angenommen.



Trotz des positiven Abstimmungsergebnisses erwies sich die geplante Fläche für die Erweiterung, die sich nicht im Besitz der Gemeinde befand, als grosse Herausforderung. Es wurde frühzeitig ersichtlich, dass dieser Umstand der ausschlaggebende Punkt für die Nicht-Realisierung des Projektes sein könnte. Bereits anlässlich der zuvor genannten Generalversammlung äusserte der Landbesitzer sein Missfallen über die mangelnde Transparenz und Kommunikation seitens der Gemeinde Neftenbach. Ein

frühzeitiger und proaktiver Einbezug sämtlicher Beteiligter, insbesondere des Landbesitzers, hätten die Chancen für eine Umsetzung des Projekts stark erhöht.

Im Juni 2019 erhielt der FC Neftenbach eine offizielle Absage der Gemeinde Neftenbach bezüglich der Platzerweiterung der Sportanlage Pöschenriet. Begründet wurde dies damit, dass die Investitions- und Folgekosten das akzeptable Mass übersteigen. Die stark angestiegenen Investitions- und Folgekosten waren die direkte Folge der fehlenden Absprache mit dem Landbesitzer. Für den FC Neftenbach war der Entscheid – insbesondere aufgrund der wichtigen sozialen Rolle innerhalb der Gemeinde - schwer zu akzeptieren. Aufgrund des Entscheids wurde es für den FC Neftenbach in den folgenden Jahren immer schwieriger, seine soziale Verantwortung gegenüber der Jugend wahrzunehmen und allen sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ihr Hobby beim FC Neftenbach ausüben zu können. Es war daher klar, dass nach alternativen Lösungen gesucht werden musste.

Nach überstandener Corona-Pandemie bildete der FC Neftenbach eine interne Arbeitsgruppe um Alternativprojekte auszuarbeiten. Anfang 2023 fand aus diesem Grund eine Begehung zusammen mit einem Vertreter des Fussballverbands Region Zürich (FVRZ) auf der Sportanlage Pöschenriet statt. Dabei rückte die Idee, den bestehenden Platz 1 (das ist der neuere) in einen ganzjährig nutzbaren Kunstrasenplatz umzubauen, in den Vordergrund. Nach mehreren Besprechungen zwischen der Gemeinde Neftenbach und dem FC Neftenbach hatte die Gemeinde im Frühjahr 2023 eine Machbarkeitsstudie für einen Kunstrasenplatz auf Platz 1 in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Studie zeigten, dass der Bau eines Kunstrasenplatzes auf Platz 1 möglich ist. Um die optimale Zukunftslösung zu finden, hatte die Gemeinde Neftenbach anschliessend eine weitere Studie für alle Plätze in Auftrag gegeben.

Nach Abschluss der Studie wurden die verschiedenen Varianten gemeinsam besprochen und die Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen. Dabei wurde ersichtlich, dass der Bau eines Kunstrasenplatzes auf Platz 2 (der ältere Platz, direkt beim Garderobengebäude) trotz den etwas höheren Investitionskosten langfristig die grössten Vorteile für die Gemeinde und den Fussballclub bringen würde. Da der Platz 2 stark sanierungsbedürftig ist, kann die Gemeinde durch die Umwandlung auf einen Kunstra-



senplatz die steigenden Sanierungskosten vermeiden und die Unterhaltskosten nachhaltig senken. Dem FC Neftenbach bietet diese Variante die Möglichkeit die Wettkämpfe aller Teams in Zukunft auf den Plätzen 1 + 2 austragen zu können, was in der Vergangenheit nicht der Fall war.

In den letzten 10 Jahre ist die Juniorenabteilung des FC Neftenbach noch einmal stark angewachsen. Zudem war der Aufbau der Juniorinnenabteilung ein voller Erfolg und hat die Bedürfnisse in Bezug an die Infrastruktur im Pöschenriet noch einmal erhöht.



Eckzahlen FC Neftenbach:

Mitglieder:	520
Davon Junioren:	290
Davon Juniorinnen:	50
Anzahle Teams Juniorinnen und Junioren:	16
Anzahl Teams Herren:	5
Anzahl Teams Frauen:	1
Anzahl Trainerinnen und Trainer:	68
Einsatzstunden Trainerinnen und Trainer pro Jahr:	12′500
Anzahl Trainingseinheiten pro Jahr:	1′350
Anzahl Spiele/Turnier auf der Sportanlage Pöschenriet pro Jahr:	200

Nach 10 Jahren Hoffen und Bangen ist es nun an der Zeit das «Projekt Kunstrasenplatz Pöschenriet» erfolgreich umzusetzen! Die Volksabstimmung findet am 28. September 2025 statt, die Umsetzung ist für das Jahr 2026 geplant.

Vorstand FC Neftenbach





Auf in die Saison 2025 / 2026



Wir freuen uns auf die neue Saison. In diesem Jahr stellt der HC Neftenbach wieder vier Aktivmannschaften und zusätzlich auch vier Juniorenmannschaften, die unsere Nachwuchsförderung weiterhin stärken und die Grundlage für den Erfolg des Vereins in

der Zukunft legen. Neben unseren eigenen Mannschaften sind wir auch zukünftig in verschiedenen Spielgemeinschaften aktiv.

Bei den Aktivmannschaften stellen wir neu wieder eine 2. Liga, 3. Liga und eine 4. Liga Mannschaft bei den Männern. Die erste Mannschaft des HC Neftenbach darf nach zwei Saisons Absenz wieder in der 2. Liga antreten. Diese wird aber sicher eine neue Challenge nach dem Aufstieg. Mit einem guten Mix zwischen arrivierten und jungen Spielern starteten sie ins Training. Kraft, Schnelligkeit und Ballschule sind die vorherrschenden Themen. Auch ein erstes Trainingsspiel zeigte auf, was bereits funktioniert und woran sie noch intensiv arbeiten müssen. Unsere Mannschaft in der 3. Liga arbeitet hart, um die kommende Saison erfolgreich zu absolvieren. Sie haben mit diversen gewichtigen Abgängen in die 1. Mannschaft zu kämpfen. Die Karten werden für die kommende Saison sicherlich neu gemischt, aber wir sind davon überzeugt, mit der Unterstützung von Spielern mit einem Doppelspielrecht die Saison positiv gestalten zu können. Die Mannschaft in der 4. Liga besteht aus ehemaligen U17 Spieler und einigen erfahrenen Spielern. Die Stimmung ist sehr positiv und wir können gespannt sein, was uns diese bunte Truppe zeigen wird.

Neu startet unsere Frauschaft in der 3. Liga. Unter der Leitung von zwei Power-Frauen und Unterstützung von einem «alten» Trainerfuchs starteten sie in die Vorbereitung. Nach diversen Abgängen fehlten der Mannschaften wichtige Pfeiler. Man konnte aber auf der Gegenseite auch Neuzugänge vermelden aus der ehemaligen SG Wyland 3, welche in die Mannschaft integriert wurden. Die Trainings sind sehr intensiv, doch der Spass kommt nicht zu kurz. Unsere Frauen sind motiviert und freuen sich auf die Saison, welche sie als eine neue Chance sehen.

Die Trainings unserer Juniorenmannschaften zeichnen sich durch die enorme Energie der Jungs und Mädels aus. Es ist immer schön zu sehen mit wie viel Freude und Elan die Kinder in die Trainings kommen. Es wird für beide Mannschaften durch den Aufstieg in die nächsthöhere Altersklasse eine harte Saison. Aber durch die Unterstützung von vielen Fans, glauben wir fest an unseren Nachwuchs! Auch unsere Jüngsten bereiten sich fleissig auf die U9/U11 Spieltage vor. Es macht unglaublich Spass ihnen zuzuschauen und zu sehen, welche Fortschritte sie machen.

Weiter fand vom 22. bis zum 24. August 2025 das jährliche interne Vereinsturnier «Lemon Trophy» statt. Man wollte nicht nur das Gelernte zeigen, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Teams zu fördern. Eine Woche später erfolgte das Trainingswochenende in Neftenbach. Ziel des Trainingslagers war es, die Unstimmigkeiten, die während des Turniers aufgefallen sind, zu analysieren und gezielt daran zu arbeiten und den letzten Feinschliff für die bevorstehende Saison zu holen.

Ausserdem begann Ende August bereits für einen Teil unserer Juniorinnen Mannschaften aus den Spielgemeinschaften die neue Saison.

Wir wollen das Spielfeld mit Energie füllen, unsere Fans hoffentlich mitreissen und zeigen, das «Näfti» für Leidenschaft, Einsatz und viel Teamspirit steht.

Nena Gut





Die nächsten Heimspiele im September

06. September 2025	12:30 Uhr	HC Neftenbach – SG Rhyfall Munot	U15-Mannschaft
	14:15 Uhr	SG Wyland 2 – TV Appenzell 3	F3-Mannschaft
	16:00 Uhr	SG Wyland 1 – HC Goldach-Rorschach	F2-Mannschaft
	17:45 Uhr	HC Neftenbach 1-HC Andelfingen	M2-Mannschaft
13. September 2025	12:30 Uhr	HC Neftenbach-TV Unterstrass 2	U13-Mannschaft
·	14:15 Uhr	HC Neftenbach 3- HC Andelfingen 3	M4-Mannschaft
	16:00 Uhr	HC Neftenbach 2- HC Thayngen	M3-Mannschaft
	17:45 Uhr	HC Neftenbach 1-Grün-Weiss Effretikon 1	M2-Mannschaft
27. September 2025	14:15 Uhr	HC Neftenbach 2-Grün-Weiss Effretikon 2	M3-Mannschaft
,	16:00 Uhr	HC Neftenbach-Handball Züri Unterland 2	U13-Mannschaft
	17:45 Uhr	HC Neftenbach 1-SG Albis Foxes Handball	M2-Mannschaft





Nachruf für Verena Huber-Ganz







Traurig und doch auch getröstet nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Aktiv- und Ehrenmitglied Verena Huber-Ganz von der Frauenriege und des Damenturnvereins Neftenbach.

Mit tiefem Respekt und grosser Dankbarkeit sagen wir Adieu zu einer treuen, engagierten und bewunderten Turnkollegin.

Seit ihrem Eintritt im Jahr 1970 hat sie das Vereinsleben im Damenturnverein Neftenbach massgeblich mitgeprägt. Als vielseitig talentierte Turnerin war sie in allen Disziplinen erfolgreich – und mit der Korbballriege durfte sie sogar den Titel der Schweizer Meisterinnen feiern. Ein Höhepunkt, der bis heute unvergessen bleibt.

Ihre Vision, eine Geräteriege für Mädchen ins Leben zu rufen, wurde zu einem vollen Erfolg. Unzählige talentierte Jungturnerinnen wurden dank ihrer Initiative gefördert – viele von ihnen sind noch heute aktiv und bringen das Erlernte mit Begeisterung in den Verein ein. Als Leiterin hat sie es verstanden, ihre Erfahrungen und ihr Wissen weiterzugeben.

1999 ist sie in die Frauenriege übergetreten. Mit viel Herzblut und Freude am Breitensport hat sie Generationen bewegt, inspiriert und gestärkt.

Trotz gesundheitlicher Herausforderungen hat Verena lange mit bewundernswerter Disziplin und Willensstärke am Vereinsleben teilgenommen. Es war für uns alle spürbar, wie wichtig ihr diese Momente waren. Wir haben sie dafür geschätzt – und manchmal auch mit stiller Sorge begleitet.

Anfangs Juni hat sie ihre letzte grosse Reise angetreten. Wir hoffen, dass sie unterwegs auf alte Weggefährtinnen und vielleicht auf bekannte Sportgrössen trifft – wer weiss, vielleicht entstehen dort oben schon wieder neue Ideen und Projekte.

Liebe Verena, von Herzen danken wir Dir für alles, was Du für unseren Verein, für den Turnsport und für uns als Kolleginnen und Freundinnen getan hast.

In liebevoller Verbundenheit Deine Turnkolleginnen der Frauenriege Neftenbach und des Damenturnvereins Neftenbach





KinderTurnen Neftenbach

Kitu 1 und Kitu 2 haben noch freie Plätze und Hilfsleitung Kitu 2 gesucht! Kitu 2 neu Dienstag!

Unter dem Motto «Lachen - Lernern - Leisten» treffen wir uns ab dem 2. September 2025 einmal in der Woche in der alten Ebni Halle und lernen spielerisch den richtigen Umgang mit den verschiedenen Turngeräten.

Das Kinderturnen bildet einen Übergang vom ELKI-Turnen zur Mädchen-oder Jugendriege und ist eine über 40-jährige Erfolgsgeschichte im Schweizerischen Turnverband. In spielerischer Form wird dabei das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert. Neben dem Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten gehören die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache ebenso zu den Zielsetzungen.

Dieses Angebot richtet sich an alle 1. Kindergartenkinder aus Neftenbach, Aesch, Riet und Hünikon. Voraussetzung ist jedoch, dass sich das Kind selbstständig aus- und ankleiden kann. Die ersten drei Lektionen sind Schnupperlektionen.

Folgende KiTu-Stunden werden angeboten:

- KiTu 1 (1. Kindergarten) Dienstag 13:45 bis 14:45 Uhr Hauptleitung: Karin Allenspach
- Kitu 2 (2. Kindergarten) Neu! Dienstag 15:30 bis 16:30 Uhr Hauptleitung: Karin Allenspach

Das Kitu 2 kann nur stattfinden wenn eine Hilfsleitung gefunden wird! Die Hilfsleitung unterstützt die Hauptleitung während dem Turnen. Melde dich bei Interesse bei Karin Allenspach (E-Mail: karinrust@hotmail.com)

Kosten: CHF 100.- pro Jahr

Alte Ebni Turnhalle Neftenbach Ort:

Anmeldung: Ausschliesslich mittels Anmeldeformular

welches auf der Homepage des DTV Neftenbach (www.dtvneftenbach.ch) aufge-

schaltet ist.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben und sind beschränkt.

Das KiTu ist Bestandteil des umfassenden Angebots des Schweizerischen Turnverbandes (STV) und wird vom DTV Neftenbach unterstützt, welcher beim Zürcher Turnverband (ZTV) angeschlossen ist.

Weitere Infos unter www.dtvneftenbach.ch/kinderturnen

Karin Allenspach

Ihr Partner -Ihr Treuhandunternehmen



- Steuererklärung / Steuerberatung Buchhaltungen / Jahresabschluss
- Personalwesen

- Unternehmensgründung / Umwandlung
- Weitere Treuhandleistungen

A&A PartnerTreuhand GmbH

8542 Wiesendangen 8413 Neftenbach

Telefon 052 315 14 14 info@aapartnertreuhand.ch www.aapartnertreuhand.ch



Mitglied TREUHAND SUISSE







Tolle Gesamtleistung am Jugiwyländer 06. Juli 2025 in Seuzach



Am Sonntag, 06. Juli 2025, fand der jährlich stattfindende Jugiwyländer in Seuzach statt. Bei bester Stimmung, trotz wechselhaftem Wetter, traten unsere Kunstturner gegen andere Jungturner aus der Region in den Disziplinen: Hochsprung, Weitsprung, Bodenturnen, Barren, Sprung an.

Mit Unterstützung der Leiter konnten die Kinder ihr Bestes geben und hervorragende Leistungen erbringen. Jeder einzelne Kunstturner aus Neftenbach erreichte mit viel Durchhaltevermögen und Elan eine Auszeichnung, wobei Jamin Kohli den hervorragenden 2. Rang holte. Enea Caló verpasste mit dem 4. Rang knapp den Podestplatz. Aurelio Mutamba sicherte sich den 6. Rang.

Zakir Zakirov und Ryan Angst erreichten den 10., respektive 12. Rang. Dicht gefolgt von Livio Bietenhader auf dem 13. Rang. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Viturin Zuber, der als einer der Jüngsten den stolzen 25. Rang belegte. Dario Wyss (47. Rang), Nick Bietenhader (48. Rang) und Kian Betz (50. Rang) wurden für ihren Wettkampfgeist ebenfalls mit einer Auszeichnung belohnt. Eine durchgängig tolle Leistung eines Jeden!

Ein grosses Dankeschön geht an das Leiterteam Sonam Büwang, Mirco Möckli und Andreas Bietenhader für die gute Organisation und das ausserordentliche Engagement. Ein weiteres Dankeschön geht an die mitgereisten Eltern, welche stets für gute Stimmung sorgten.

Wir blicken mit vielen schönen Erinnerungen auf den Jugiwyländer 2025 zurück und freuen uns nun auf wohlverdiente Sommerferien.

Roger Betz und Deepa Valiplackal







Schnuppertrainings nach den Sommerferien

Eine Halle. Sportbegeisterte Kinder. Ein Ball. Kaum ist das Spielgerät freigegeben, steigt der Geräuschpegel in der Halle rasant an und man spürt: Freude, Spass, Engagement und Ehrgeiz. So oder so ähnlich geht es Woche für Woche in der Turnhalle Ebni zu und her.

Die Jugendriege des Turnvereins Neftenbach (Jugi) trainiert jeweils donnerstags (1. und 2. Klässler) und freitags (ab 3. Klasse) in der Ebni-Turnhalle oder wenn das Wetter es erlaubt, auch im Freien. Trainiert wird polysportiv: Laufsport, Basketball, Springseil hüpfen, Ballwurf, Weitsprung, koordinative Übungen, Fussball, Kraft, aber auch Spiele wie Burgenvölk haben Platz – Abwechslung garantiert.

Nebst den Trainings nimmt die Jugi jährlich an etwa fünf sportlichen Wettkämpfen in der Umgebung teil. Gemeinsam sind sie im Training und an Wettkämpfen miteinander unterwegs, feuern sich gegenseitig an, tauschen sich aus, lachen, haben Spass, es entstehen Kameradschaften. Das eingespielte und erfahrene Trainerteam der Jugi Neftenbach legt grossen Wert auf das sportliche Erlebnis, ein respektvolles Miteinander und viel Spass. Die Kinder erhalten die Möglichkeit ihre eigene Beweglichkeit, koordinativen Fähigkeiten, Ausdauer kennenzulernen und sich stetig zu verbessern. Und von Zeit zu Zeit messen sich die Kinder im sportlichen Wettbewerb untereinander.

Die Jugi Neftenbach richtet sich an Jungen von der ersten Klasse bis zur zweiten Oberstufe. Sportbegeisterte Mädchen dürfen sich der Mädchenriege des Damenturnvereins anschliessen.

Die Leichtathletik-Riege des Turnvereins (LA) trainiert jeweils dienstags in der Auenrain-Turnhalle oder bei trockenem Wetter draussen auf den Sportplätzen Auenrain. Im LA wird am Laufstil gefeilt, Schnelligkeit und Sprungkraft trainiert. Das LA-Training richtet sich an Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.

Interesse? Nach den Sommerferien finden für sportinteressierte Kinder Schnuppertrainings statt.

Einladung: Schnuppertrainings nach den Sommerferien

Interessierte Kinder und Eltern lernen uns am besten in einem Schnuppertraining nach den Sommerferien kennen. Die Kinder aktiv, die Eltern beim Zuschauen.

Jugi 1 (1. und 2. Klasse) jeweils donnerstags: 4., 11. und 18. September 2025, 17:00 bis 18:30 Uhr Jugi 2 und 3 (ab 3. Klasse) jeweils freitags: 5., 12. und 19. September 2025, 18:30 bis 20:00 Uhr oder auf Voranmeldung

LA: Schnuppern ist auf Voranmeldung bei jedem Training möglich

Bitte melden Sie ihr Kind über unsere Website (www.tvneftenbach.ch/jugi) an. Bei Fragen oder für Auskünfte sind wir gerne da. Bis bald in der Turnhalle

Jacqueline Greiner

E-Mail: jugi@tvneftenbach.ch www.tvneftenbach.ch/jugi



65'000 Turnerinnen und Turner – und wir mittendrin!

«Turnen ist ein Sport, der weitergegeben wird, und ich hoffe, alle diese jungen Turnerinnen und Turner bei zukünftigen Eidgenössischen Turnfesten wiederzusehen.» Das sagte Cédric Bovey, Präsident von Lausanne 2025. Und das hofft auch das Leiterteam der Jugi Neftenbach. Darum war es rasch klar dass die Jugi am 77. Eidgenössischen Turnfest – dem ETF – vom vergangenen Juni teilnehmen wird. Nebst 1'371 anderen Vereinen.

Das erste Festwochenende gehörte dabei ganz der Jugend. Und so reisten die ältesten der Jugi am Samstag-Vormittag mit dem ÖV nach Lausanne. Da der Wettkampf erst am Sonntagmorgen stattfand, gönnten sich die Jugis nach ihrer Ankunft in Lausanne erst mal einen gemeinsamen Zmittag, um sich danach im angenehm kühlen Lac Léman abzukühlen. Ein perfekter Einstieg. Die Stimmung in der Stadt war grossartig: überall fröhliche Turnerinnen und Turner. Nach dem Bezug der Unterkunft hiess es ein gemeinsames Abendessen einzunehmen und im Anschluss das Festgelände zu erkunden. Und da die Welt so klein ist, trafen wir auch auf die Zehnkämpfer des TV Neftenbach.

Am Sonntag hiess es dann früh aufzustehen. Denn bereits um kurz nach 08:30 Uhr hatten wir zu den ersten Wettkämpfen anzutreten. Gestärkt mit einem Pain au Chocolat – wir sind ja in der Romandie – begaben wir uns zu den Wettkampfanlagen. Diese waren zum Teil wunderbar direkt am See mit Blick auf die nahen Berge gelegen. Wie soll man sich da konzentrieren?

Auf dem Programm standen Ballwurf, Schnelllauf, Steinheben, Steinwerfen, Unihockey-Parcours und Hindernislauf. Leider reichte es nicht für eine Medaille oder eine Auszeichnung. Gewonnen haben wir dennoch: Wunderbare Erfahrungen, die wohl kein Jugi je vergessen wird. Es wurde viel gelacht, rumgeulkt, Leiter in den See geschmissen und vor allem lautstark gesungen. Und so hofft das Leiterteam, dass Cédric Bovey recht behält – und alle Jugis am nächsten ETF 2031 im Tessin wieder dabei sind. Dann wohl mit dem TV.

Jugendriege Neftenbach Christian Baumgartner













Samstag 20. September 2025: KuMuWu



Hä? Was soll das denn heissen? **Ku** steht nicht für Kummer, **Mu** nicht für Mutlosigkeit und **W**u nicht für Wutanfall. Nein, es geht um was viel schöneres: Kuchen, Musik und Wurst.

Am Samstag vor dem Bettag präsentiert der MVN traditionsgemäss seine gepimpte Version des Kaffee/Kuchenstandes auf dem Gemeindehausplatz. Unter der Leitung unseres neuen Dirigenten Marcel Ingold werden wir (trockenes Wetter vorausgesetzt) ein abwechslungsreiches und mitreissendes Platzkonzert darbieten.

Im Anschluss daran feiern wir gerne mit Ihnen zusammen bei Wurst und Getränk das Ende des Sommers.

09:00 Kaffee und Kuchen

10:30 Platzkonzert (bei trockener Witterung) anschl. Grillwürste (bei trockener Witterung)

Wir freuen uns über ein zahlreiches Publikum. Let's KuWuMu!

Sonntag 21. September 2025: Bettagsgottesdienst

Nachdem letztes Jahr die Kleinformation des MVN die musikalische Begleitung des Bettags-Gottesdienstes übernommen hatte, ist dieses Jahr wieder das Gesamtorchester am Zug. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr, wenn es das Wetter erlaubt auf dem Platz vor der Kirche.

Im Anschluss daran wird der MVN wie üblich noch ein kurzes Ständchen geben. Mehr Infos in den Mitteilungen der Kirche.

Samstag, 27. September 2025: LANDI-Neueröffnung



Schon 2012 an der Einweihung der LANDI Neftenbach in der Tössallmend war der MV Neftenbach mit einem Konzert beteiligt, damals noch in der alten Uniform und unter der Leitung von Brigitte Büchi (s. Bild). Wir freuen uns sehr darüber, dass wir uns auch bei der Neueröffnung nach dem Umbau wieder musikalisch einbringen können.

Konzertbeginn unter der Leitung von Marcel Ingold ist um 13:00 Uhr im Festzelt. Die Festwirtschaft wird vom Fussballclub geführt.

Wir danken der LANDI Neftenbach für dieses Engagement und freuen uns auf Ihren Besuch.

Alex Epprecht







Wir treffen uns wieder, jeweils donnerstags, um gemütlich durch Wald und Flur zu streifen. Die Planungen für die etwa 2 bis 3 Stunden dauernden Ausflüge übernehmen verschiedene Frauen des Vereins.

Sie sind auch besorgt dafür, dass es unterwegs in einem Lokal eine Kaffeepause gibt; teils können die ÖV beansprucht werden. Die Führungen der Anlässe sind kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

Wandertage 2025/2026:

25. September 2025

27. November 2025 26. Februar 2026

30. April 2026



30. Oktober 2025

29. Januar 2026

26. März 2026

Treffpunkt: Rückkehr: Mitnehmen: 13:15 Uhr beim Volg Neftenbach Zwischen 16:00 und 18:00 Uhr ÖV-Abos, Geld für ÖV und Kaffee, dem Wetter angepasste Kleidung und

Schuhe und evtl. Stöcke

Wir freuen uns darauf, mit gleichgesinnten Frauen (bei jedem Wetter) unterwegs zu sein.

Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Du hast eine Lieblingsroute oder würdest gerne in der Leitung mithelfen? Teil es dem OK mit!

Für das Organisationsteam Regula Masson und Esther Scherrer





Fischen am Näfbach und an den umliegenden Weiern - nur mit gültigem Patent

Leider müssen wir Fischer am Näfbach, Badiweier, Ziegeleiweier und Weier in Riet in letzter Zeit zunehmend feststellen, dass Jugendliche und Erwachsene in unserem Revier ohne gültiges Patent fischen.

Mündliche Aufforderungen, dies sofort zu unterlassen haben bisher keine Wirkung gezeigt. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachtung künftig die Polizei eingeschaltet wird.

Obwohl auf das Verbot durch Erwachsene hingewiesen wurde, kam es teilweise sogar zu Bedrohungen. Ein solches Verhalten ist absolut inakzeptabel. Eine polizeiliche Anzeige ist bereits erfolgt.

An die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde ergeht die Bitte: Wenn Sie Fischer antreffen, fragen Sie bitte nach der Fischereiberechtigung. Unsere Patentinhaber zeigen Ihnen gerne die gültigen Ausweise (schriftliche Berechtigung für unser Näfbachrevier 163 + Sana-Ausweis + Personalausweis). Fehlen diese Dokumente, bitte wir Sie, zunächst die Polizei unter 117 zu informieren und auch mich, Fischereiobmann Christian Hauri, zu kontaktieren.

Wir Fischer zahlen dem Kanton jährlich mehrere Tausend Franken Pachtzins für unser Revier.

Deshalb bitten wir um Verständnis, dass wir keine illegalen Aktivitäten dulden können.

Pachtgesellschaft Näfbach Obmann Ch. Hauri christian.hauri@bluewin.ch

Sie bauen – wir haben die Ideen dazu!

Wir realisieren Ihr Bauprojekt: Von der Planung bis zur Ausführung – alles aus einer Hand.

Einrichtungskonzepte | Fugenlose Wand- und Bodenbeläge | Vorhänge | Bodenbeläge | Malerarbeiten





Die Welt in Farbe AG Seuzachstrasse 42 8413 Neftenbach 052 223 18 88 www.diwefa.ch



Komm' doch auch

Bist Du zwischen 6 und 16 Jahren und liebst es draussen Abenteuer zu erleben? Dann ist Pfadi genau das richtige Hobby für Dich.

Kennst Du das Gerücht, dass Pfadis nur in den Wald gehen, um Bäume zu umarmen und ein Feuer zu machen? Dann bist Du wahrscheinlich zu wenig informiert, denn jeden Samstagnachmittag treffen wir uns in Neftenbach, Pfungen, Dättlikon oder Buch am Irchel und erleben ein gemeinsames Abenteuer in der Natur.

Damit das Programm für jede Person dem Alter entsprechend gestaltet ist, sind wir in verschiedene Stufen aufgeteilt; die Wolfsstufe (6 bis 10 Jahre), die Pfadistufe (10 bis 14 Jahre) und die Piostufe (14 bis ca.16 Jahre). Die jeweiligen Stufen sind in kleinere Meuten oder Trupps aufgeteilt. Die Pfadistufe ist Geschlechter getrennt, hier sind es der Trupp Wiking (Mädchen) und den Trupp Amfortas (Jungs). Eine Tradition ist, dass jede Gruppe ihren Meute- oder Truppruf hat, welcher die Gruppe noch näher zusammenbringt. Diesen rufen wir vor und nach der Aktivität und das Tönt beim Trupp Wiking zum Beispiel so: «Tschala wi Tschala wa tschala weika sumba Cervilat, rägädäng rägädäng Wiking ahoi!».

Jede Aktivität am Samstagnachmittag wird individuell von freiwilligen Leitungspersonen geplant und durchgeführt, dadurch ist jede Aktivität ein einzigartiges Abenteuer. Nach einem kurzen Story-Input geht es (oftmals) in den Wald. Dort angekommen erwartet uns jedes Mal etwas Neues. In der Pfadi lernst Du wie man in der Natur überleben kann, wir spielen verschiedene sportliche, aber auch gemütliche Spiele und noch vieles mehr. Die absoluten Highlights des Pfadi-Jahres sind unsere Lager! Die Pfadistufe übernachtet in Zelten und die Wolfsstufe in einem Pfadiheim. Jeder Lagertag beinhaltet abwechslungsreiches Programm, sodass für alle etwas Passendes dabei ist wie; Hütten-Bauen und in der Wildnis übernachten, diverse sportliche Aktivitäten, Seilbrücken bauen, gemeinsam am Abend am Lagerfeuer singen und Geschichten erzählen, diverse Basteleien aus Naturmaterialien erstellen und noch vieles mehr.

Die Jungen Leitungspersonen (16 bis ca. 22-Jährig) besuchen Jugend und Sport Kurse (J&S), um die nötigen Kompetenzen für das Leiten und die Planung von Aktivitäten und Lagern zu erlernen. In der Pfadi ist es eine Tradition, dass jede Person einen Pfadinamen erhält. Auch Du wirst zur gegebenen Zeit einen Namen bekommen. Jeweils in den Lagern werden die Kinder feierlich getauft und ab diesem Zeitpunkt nur noch mit dem neuen Namen angesprochen.

Wenn Du bei uns dabei bist, hast Du auch ein Pfadihemd und ein Foulard (Dreieckstuch). Für das Pfadihemd kannst Du diverse Abzeichen absolvieren und am Ende jedes Lagers erhältst Du auf Deinem Hemd einen Druck mit dem aktuellen Lagerthema. Somit kannst Du viele Erinnerungen sammeln und darauf festhalten. Durch diese unzähligen Erinnerungen entstehen enge Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Du kannst nicht jeden Samstag an die Aktivität kommen, weil du ein Geburtstagsfästli, Familientag oder etwas anderes vorhast? Kein Problem! Bei uns musst Du nicht an jeder Aktivität dabei sein. Mit einem Jahresbeitrag von CHF 100.- bist Du bei uns dabei und wenn du mal nicht kommen kannst, darfst du Dich ungeniert abmelden. Natürlich wünschen wir uns, dass Du so oft kommst wie du kannst.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann zögere nicht und komme an unserer nächsten Aktivität vorbei! Alle weiteren Infos, wie Treffpunkt, Material, welches Du benötigst, und Zeit findest Du auf unserer Webseite unter: www.pfadiwart.ch unter Anschlagbrett und der entsprechenden Gruppe.

Wir freuen uns auf Dich! Patricia Bernegger v/o Pocahontas



Kinderlager 2026: Sponsorenlauf

Wann: Samstag, 20. September 2025

Besammlung: 09:45 Uhr Start: 10:00 Uhr Ende des Laufs: 11:00 Uhr

Zeit: 60 Minuten (oder so lange die

Läuferin/der Läufer kann)

Runde: ca. 250 Meter

Wo: Schulhausareal Auenrain

Unser Kinderlager liegt schon einige Monate zurück und die Planung für das kommende Lager ist im vollen Gange. Damit wir im Jahr 2026 wiederum ein tolles Lager mit Ausflügen, Aktivitäten und viel Spass erleben können, braucht es einiges an finanzieller Unterstützung. Deshalb laufen wir für das Kinderlager 2026.

Die Kinder/Erwachsene, die laufen möchten, suchen sich vorgängig Sponsoren (Eltern, Freunde, Bekannte usw.). Diese tragen sich in die Liste der Läuferin/des Läufers ein. Der Sponsor entscheidet, mit welchen Betrag er das Kinderlager pro gelaufene Runde unterstützen möchte. Die Teilnehmer suchen sich möglichst viele Sponsoren.

In der vorgegebenen Zeit, läuft die Person möglichst viele Runden. Beispiel:

CHF 10.- pro Runde,

10 gelaufene Runden: CHF 10.- \times 10 = CHF 100.-

Die Runden und der gespendete Betrag werden von uns ausgerechnet und wenn möglich vor Ort von den Spendern bezahlt. Sind diese nicht vor Ort, werden wir den Betrag per E-Mail einfordern.

PS: Jeder darf laufen oder unterstützen, unabhängig davon ob er oder sie nächstes Jahr im Lager dabei ist.

Willst du laufen?

Dann lade das Formular unter www.kila8413.ch runter, suche dir Sponsoren und erscheine pünktlich am Samstag, 20. September 2025 um 09:45 Uhr auf dem Schulhausareal Auenrain.

Bei Fragen melde dich bei Mirjam Graber unter Tel. 076 399 85 55.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele Besucher.

Team Kinderlager Neftenbach





Neues aus dem Püntenpächterverein Neftenbach

Der Juli war in unserem Gartenverein wettertechnisch ziemlich unbeständig – mit überdurchschnittlich viel Regen. Tatsächlich zählt der diesjährige Juli seit über 160 Jahren zu den zweitreichsten Regenmonaten - mit 19 Regentagen. Das hatte den Vorteil, dass wir unsere Gärten kaum giessen mussten und die Pflanzen wunderbar gedeihen konnten – allerdings auch das Unkraut. Die vielen Regentage lockten zudem zahlreiche Schnecken an, die sich über unsere Beete hermachten. An sonnigen Tagen sind es vor allem die Ameisen, die unsere Püntikerinnen und Püntiker manchmal zur Verzweiflung treiben. Wir hoffen auf ein paar schöne, sonnige Tage, damit unser Gemüse und unsere Früchte ausreichend Zeit zum Reifen haben.

In meinem Garten konnte ich sogar mehrere Wespenspinnen entdecken, die ursprünglich vor etwa 50 Jahren vor allem im südlichen Europa verbreitet waren. Heute sind sie in fast ganz Europa anzutreffen – faszinierende, aber auch etwas überraschende Gäste!

Es ist schön zu sehen, wie unsere neuen Mitglieder mit viel Engagement ihre Pünten bewirtschaften. Man braucht kein Profi zu sein, um knackige Salate, frisches Gemüse und eine reiche Ernte zu erzielen. Die wichtigsten Erfolgsfaktoren sind regelmässiges Giessen, warme Temperaturen und ausreichend Sonnenlicht. Manche sagen, es hilft, mit den Pflanzen zu sprechen...







Rückblick auf unsere letzten Aktivitäten

Am 28. Juni 2025 durften wir bei schönem Wetter unseren Kaffeestand am Gemeindehausplatz durchführen. Das Angebot wurde von zahlreichen Besuchern begeistert angenommen. Die vielen selbstgebackenen Köstlichkeiten, die unsere Mitglieder gespendet hatten, waren im Nu vergriffen. Es herrschte eine tolle Stimmung, und teilweise waren alle vier Festbänke voll besetzt. Herzlichen Dank an alle, die den Kaffestand besucht und unseren Verein dadurch unterstütz haben!

Unser jährliches Püntenfest fand am 12. Juli 2025 bei sommerlich heissen Temperaturen statt. Rückblickend auf den Monat hatten wir grosses Glück mit dem Wetter. In unserer Pergola wurden die Tische liebevoll mit Gartenblumen dekoriert, die Getränke kühlgestellt, und es gab ausreichend Platz für die mitgebrachten Salate und Beilagen. Gegen 17:00 Uhr trafen die ersten Mitglieder ein, um auf der Gemeinschaftswiese mit Wein, Bier oder Saft und kleinen Häppchen auf ein schönes Fest anzustossen. Das Feuer wurde schnell entfacht, sodass alle genug Zeit hatten, ihr Fleisch zu grillieren, während die Mitglieder sich am reichhaltigen Salat- und Beilagenbuffet bedienen konnten. Es herrschte eine fröhliche, ausgelassene Stimmung, die bis spät in die Nacht anhielt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die beim Organisieren, Auf- und Abbau sowie bei der Dekoration tatkräftig unterstützt haben – und natürlich an alle, die ihre köstlichen Speisen mitgebracht haben!

Für den Püntenpächterverein Patrick Stettler





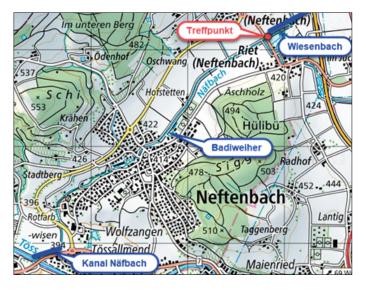


neftenbach naturschutzverein www.nvn.ch

Aktuelle Events

- Pflegearbeiten in einzelnen naturnahen Gebieten Samstag, 20. September 2025
 Zusammentragen des gemähten Schnittgutes am Wiesenbach und Badiweiher
 Säubern der Bachborde und -sohlen von Unrat
- Exkursion mit Führung im Neeracherried Freitag, 26. September 2025
 Fachkundige Führung durch den einzigartigen Lebensraum

Pflegearbeiten in einzelnen naturnahen Gebieten



Damit die Ränder und Uferzonen der Gewässer nicht verbuschen, werden sie jährlich gemäht. Das Schnittgut wird von freiwilligen Helfern des nvn zusammengetragen und der Kompostierung zugeführt. Zusätzlich werden die Bachborde und -sohlen von Unrat gesäubert.



- Die Arbeiten starten am Samstag, 20. September um 8:30 Uhr bei der Brücke zwischen Riet und Aesch.
- Der nvn offeriert den Helferinnen und Helfern einen reichhaltigen Znüni.
- Herzlich willkommen sind Helferinnen und Helfer, die uns bei dieser Arbeit unterstützen.
- Gerätschaften werden vom nvn zur Verfügung gestellt.



Exkursion mit Führung im Neeracherried

- Die Exkursion dauert von 18:00 bis 20:00 Uhr.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt, sodass eine Anmeldung über die Website zwingend ist.



Zu diesen nvn-Veranstaltungen sind auch interessierte Personen, die nicht Mitglied sind, herzlich eingeladen.

Detaillierte Infos zu diesen Events, finden Sie, wenn Sie den untenstehenden QR-Code scannen oder auf der Homepage: www.nvn.ch.

Für den nvn Michael Roser





Mittwoch, 1. Oktober 2025 von 13.00 – 16.00 Uhr

Annahme: Dienstag, 30. September 2025 von 19.00 - 20.00 Uhr Rückgabe: Mittwoch, 1. Oktober von 19.30-20.00 Uhr

In den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche Neftenbach

an der Alten Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach Gerne erwarten wir Ihre Kleider, Spiele, Bücher und Sportartikel usw.



Das Börse-Team

für weitere Auskünfte: Rosmarie Kramer

079 288 75 33 info@papeteriekramer.ch Carmen Inderbitzin 077 443 97 77

carmen_inderbitzin@bluewin.ch



Öppis für de Gaume und für's Ohr...

Sonntag, 19. Oktober 2025 ím Chíleträff Neftenbach 10.30 Uhr- 13.30 Uhr

Huusgmachts Brunchbuffet Inklusive Herbstbowle, Lachsbrotli und süsse Köstlichkeiten

Erwachsene Fr. 35.-, Kinder ab 5 Jahren Fr.5.- plus Fr.1.- pro Altersjahr bis 12 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!



Fashion-Recycling

dem Budget und der Umwelt zuliebe!

Samstag, 25. Okt. 2025

von 9 – 12 Uhr

in der Mehrzweckhalle Auenrain

Schulstrasse, 8413 Neftenbach

- attraktives Angebot diverser Kleider ab Grösse XS bis XXL für Teenies, Frauen und Männer
- verkaufen oder einfach nur kaufen
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lasst euch überraschen und überzeugen, wie nützlich und lässig trendiger Secondhand ist! Es erwarten dich saisonale Kleider und Schuhe, coole Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen sowie Sport- und Outdoor-Bekleidung.

Annahme: Freitag, 24. Okt. 2025 von 18.00 - 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Auenrain.

Für mehr Infos: fashionboerse.ch

Bei Fragen/Bezug der Preisetiketten: Mail an fashionboerse@bluewin.ch

Wir freuen uns auf dein Mitmachen und deinen Besuch! **Euer Fashion-Recycling-Team**



Dorfkalender September 2025

Aktuelle Information:

Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit direkt bei den entsprechenden Stellen, ob die im Heft angegebenen Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder ganz abgesagt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Sa	30.08.25	09:00 - 12:00	Kaffeestand auf dem Gemeindeplatz: Freie Wähler Neftenbach *
Мо	01.09.25	10:00-10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2-4 Jahren *
Di	02.09.25	10:00-10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2-4 Jahren *
Do	04.09.25	18:00-20:00	Standschützen Neftenbach: End- und Wyberschiessen
Sa	06.09.25	09:00 - 12:00	Kaffeestand auf dem Gemeindeplatz: Verein House of Hope - Akatta *
Мо	08.09.25		Häckseltour (Anmeldung bis vorangehenden Freitag 11:00 Uhr unter Tel. 052 305 06 66)
Mi	10.09.25	ab 19:00	Volkstümliche Stubete im Museum-Bistro Neftenbach *
Fr	12.09.25		Freilichttheater«Der Menschenfeind», Schulhausplatz MZH Auenrain, Gratiseintrittskarten in der Gemeindekanzlei *
Sa	13.09.25	09:00 - 12:00	Kaffeestand auf dem Gemeindeplatz: Feuerwehr Neftenbach mit Mehrzweckfahrzeug und Spritzwand *
Sa	13.09.25	13:00 - 17:00	Standschützen Neftenbach: End- und Wyberschiessen
So	14.09.25	ab 14:00	Kunstausstellung mit Werken der Malerin Judit Nagy aus Freienstein-Teufen und Sonderausstellung Nefenbach-les-Bains, Museum Neftenbach *
Мо	15.09.25	19:00	Vortrag: Psychische Gesundheit bei Jugendlichen stärken, Schulhaus Ebni (Singsaal) *
Mi	17.09.25	18:00	Vernissage mit Werken der Malerin Judit Nagy aus Freienstein-Teufen, Museum Neftenbach *
Fr	19.09.25		nationale Clean-Up Day, Abfallsammelsets vorgängig bei der Gemeinde holen*
Sa	20.09.25		nationale Clean-Up Day, Abfallsammelsets vorgängig bei der Gemeinde holen*
Sa	20.09.25	09:00 - 12:00	Kaffeestand auf dem Gemeindeplatz: Musikverein Neftenbach (Platzkonzert bei schönem Wetter und anschliessend Grillwürste) *
Do	25.09.25	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG, Winterthurerstrasse *
Sa	27.09.25		Papier-/Kartonsammlung (getrennt / gebündelt)
Sa	27.09.25	09:00 - 12:00	Kaffeestand auf dem Gemeindeplatz: Naturschutzverein Neftenbach *
Мо	29.09.25	10:00-10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2-4 Jahren *
Di	30.09.25	10:00-10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2-4 Jahren *
Mi	01.10.25		Kinderkleiderbörse in den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche in Neftenbach *

^{*} weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom "De Neftebacher"



Regelmässige Anlässe

• Cafe Oase: Geöffnet jeweils dienstags von 09:00 bis 11:30 Uhr im Chileträff.

• KidsZone: Am 24. September 2025, von 13:30 bis 15:30 Uhr, offen für alle Kinder von der

1.bis zur 4. Klasse, in der ref. Kirche Neftenbach (im Untergeschoss Chileträff)

• Museum/Bistro Neftenbach: Alle Sonntage im September von 13:00 bis 17:00 Uhr im Museum

Ausstellungen «Zeitkapseln» und «Neftenbach-les-Bains» *

• Spielparadies Neftenbach: Sommerpause bis 23. Oktober 2025. Infos unter www.mosaik-kirche.ch





BODYMOTION

Groupfitness, Yoga, Pilates und Tanz mitten im Dorf

STUNDENPLA

9.00 - 9.55 STEP BURNER 10.00 - 10.55 BODY BALANCE 12.15 - 12.45 CORE 13.45 - 15.00 SANFTES YOGA 15 30 - 16 30 YOGA MIT STUHL 18.00 - 18.55 BODY BALANCE 19.00 – 19.55 MOVE & SHAPE

MITTWOCH

20.00 - 21.00 YOGA

10.00 – 10.55 12.15 – 12.45 STEP DANCE 19.00 – 19.55 STEP BURNER

FREITAG

8.30 - 9.25 BODYFORMING 9.30 – 10.25 BODY BALANCE 18.00 - 18.55 DII ATES 19.00 – 20.15 MODERN DANCE

DIENSTAG

9.00 - 9.55 LADIES GYN 10.00 – 11.00 YOGA KIDS DANCE 4+ 14.30 - 15.20 15.30 – 16.20 KIDS DANCE 5+ 16.30 - 17.20 KIDS DANCE 6+ 17.30 – 18.30 HIPHOP 8+ 18.40 – 19.50 HIPHOP 12+ 20.00 - 20.55BODYPUMP

DONNERSTAG

8.30 - 9.25 PILATES ZUMBA VITALITY 9.30 – 10.25 10.30 - 11.15 18.30 – 19.00 CORE 19 05 - 19 25 HIIT

SAMSTAG

9.45-10.40 BODY PUMP 10:50 - 11.35 POINT&SHAPE

SONNTAG

ab 10.00 SURPRISE TEAM







GESUND & MOBIL BLEIBEN -**BIS INS ALTER**

Beweglich und gesund bleiben, sich wohlfühlen, Rückenschmerzen und Verspannungen lösen – mit unseren Kursen

- Yoga Dehnen, Atmen, Entspannen
- Pilates sanftes Krafttraining
- Vitality Bewegung & Gleichgewicht
- und viele mehr...



info@bodymotion-fitness.ch



Wolfzangenstrasse 1, 8413 Neftenbach



079 288 66 93



bodymotion-fitness.ch





Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via E-mail zu (neftiwerbig@gmail.com) oder Sie laden es sich auf folgender Website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen:

- 1 Seite hoch (184 x 253 mm) CHF 420.00 / CHF 600.00
- 1/2 Seite quer (184 x 124 mm) CHF 260.00 / CHF 380.00
- 1/4 Seite hoch (89,5 x 124 mm)
- 1/4 Seite quer (184 x 59,5 mm) CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/8 Seite quer (89,5 x 59,5 mm) CHF 80,00 / CHF 120,00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form mit 300 dpi (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an: neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler, Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln "gesucht", "gefunden" und "zu verschenken" sind bis max. 10 Zeilen kostenlos. Kleinanzeigen mit den Titeln "zu verkaufen" oder "zu vermieten" von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.-

pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

"De Neftebacher" - Mitteilungsblatt Neftenbach Auflage 2'560 Exemplare erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats. Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember.

Redaktion und Layout:

Klein Nadine

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung, "De Neftebacher", Postfach, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/.... Jede Person ist für Ihre Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selbst verantwortlich.

Druck:

Mattenbach AG, Technoramastrasse 19, 8404 Winterthur www.mattenbach.ch

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 15. September 2025





052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen Neftenbach

• Malerarbeiten
• Reparaturen
• Aussenwärmedämmungen



PFUNGEMER DORFET 13./14. SEPT. 2025